

Mitteldeutsches Merseburger Volksblatt

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

175. Jahrgang Nr. 121

Schriftl. Verlag u. Druckerei: Merseburger Zeitung, Dr. O. Heine, 210 u. 212 Zeiger, Str. 2. Ausgabe: im Falle des Stillschließens (Kriegsbeginn) behält sich Verleger das Recht vor, die Druckerei zu wechseln.

Merseburg, Sonnabend/Sonntag, den 25. Mai 1935

Monat: Besondere 175. Nr. 121 und 0,25 RM. Jahresgebühr durch die Post 2,30 RM. ohne Zustellung. Einzelpreis 10 Pf.

Einzelpreis 10 Pf.

Ein Brüdenschlag in zwölfter Stunde Italien und Abessinien nehmen Kompromißvorschläge des Völkerbundes an

Nach einem Tag voll anstrengter Verhandlungen über den italienisch-abessinischen Streitfall wurde in einer Nachtigung des Völkerbundesrates in Genf eine Einigung zwischen den beiden Parteien erzielt. Eine neue Antwort aus Rom, die in den späten Abendstunden eingetroffen war, ermöglichte es auf der Grundlage, daß der Völkerbundrat den Parteien zunächst eine Frist zur Durchführung des Schiedsgerichtsverfahrens — bis zum 25. August — legt und sich die Parteien verpflichten, in dieser Zeit nicht zum Krieg zu greifen. Zwei von Litwinow unterbreitete Entschlüsse wurden zum abessinischen Streitfall wurden daraufhin vom Völkerbundrat angenommen.

In dieser Nachtigung legte Litwinow dem Völkerbundrat zwei Entschlüsse vor. Der erste Entschluß geht davon aus, daß sich die italienische und abessinische Regierung auf der Basisung vom Januar 1935 bereit erklärt haben, die wegen des Zwischenfalles vom 6. Dezember 1934 entstandenen Streitigkeiten gemäß dem italienisch-abessinischen Vertrag von 1928 zu regeln. Nach Durchführung der direkten Verhandlungen auf diplomatischem Wege seien die beiden Parteien zur Erneuerung ihrer Schiedsrichter im Sinne dieses Vertrages geschritten und sie seien bereit, diesen Schiedsrichtern auch die Regelung der inwieweit der italienisch-abessinischen Grenze einzutreten Zustimmungen zu übertragen. Die beiden Regierungen seien sich darüber einig, den Zeitpunkt, an dem das Schiedsgericht und Schiedsverfahren beendet sein soll, auf den 25. August festzusetzen.

In der zweiten Entschlüsse erklärt der Rat, daß er den beiden Parteien alle Freiheit zur Lösung des Streitfalles gemäß Artikel V des italienisch-abessinischen Vertrages vom 2. August 1928 läßt. Der Rat beschließt, wieder zusammenzutreten, falls die vier Schiedsrichter sich bis zum 25. Juni nicht geeinigt hätten. Dabei soll es den Schiedsrichtern allerdings überlassen bleiben, diese Frist zu verlängern. Außerdem beschließt der Rat, zur Prüfung einer Regelung auf dem Wege der Schlichtung und der Schiedsgerichtsbarkeit nicht erfolgt ist.

Die Schiedsrichter und die Grenzfragen

In der Aussprache richtete der abessinische Vertreter eine Reihe von Fragen an Baron Heiser, insbesondere hinsichtlich der weiteren Entsendung von Truppen und Missionen nach Ostafrika. Der italienische Vertreter bemerkte wegen der militärischen Vorbereitungen, daß da der gegenwärtige Konflikt aus einem militärischen Angriff entstanden sei, die italienische Regierung naturgemäß darauf

bedacht gewesen sei, das Gebiet ihrer Kolonien in Verteidigungszustand zu setzen. Die italienische Regierung wolle in keiner Weise dem Auftrag der Schiedsrichter gemäß dem Vertrag von 1928 einträufeln. Jedoch dürfe sich ihre Prüfung nicht auf die Grenzfragen beschränken. Ein Austausch von Bemerkungen zwischen dem italienischen und dem abessinischen Vertreter ergab daraufhin, daß nach Auffassung beider Parteien die Schiedsrichter nicht die Grenze festzulegen, aber doch auch diese Frage zu berichtiglichen haben.

Der französische Außenminister Cavalet begrüßte die beiden Entschlüsse. Beide Regierungen hätten ihren Willen befunden, eine gütliche Lösung zu finden. Im Namen der abessinischen Regierung sprach der Partier Generalleutnant Awarata dem englischen und dem französischen Vertreter seinen Dank für ihre Bemühungen um eine rasche und friedliche Lösung aus. Als letzter Redner erklärte Heiser, auch er wolle danken, wolle aber nicht, ob er mehr Dorn auszusprechen als entgegenzunehmen habe. Darauf

wurden die genannten Entschlüsse angenommen und die Sitzung gegen 2 Uhr geschlossen.

„Konflikt noch nicht aus der Welt“

In der Pariser Presse begrüßt man die vorläufige Regelung der Angelegenheit, obgleich man zwischen den Zeilen zu verstehen gibt, daß die Möglichkeit eines Konfliktes dadurch keineswegs aus der Welt geschafft sei. Die Außenpolitiker des „Deure“ glauben zu wissen, daß Italien nicht daran liege, einen Krieg gegen Abessinien zu führen. Mussolini ziehe es im Gegenteil vor, daß sich der Negus zu Verhandlungen über die Abtretung eines Gebietsstreifens von etwa 500 Kilometern bereit erkläre, zwischen Abessinien und Italien ein Grenzland gewissermaßen einen Korridor bilde.

Die Londoner Presse verneint die Genfer Einigung als einen großen Erfolg des Völkerbundes.

Frankreich und die Sanktionsfrage Eine Deutschrift in Genf unterbreitet / Spanien meldet Bedenken an

Das Völkerbundssekretariat veröffentlicht eine französische Deutschrift über die Sanktionsfrage, die sich auf die Entschlüsse des Völkerbundes vom 17. April bezieht. In der genannten Entschlüsse ist dem Ausschuss die Aufgabe gestellt, alle geeigneten Maßnahmen vorzuschlagen, um dem Völkerbundrat in der Organisierung der kollektiven Sicherheit wirksamer zu gestalten und insbesondere die wirtschaftlichen und finanziellen Maßnahmen näher zu bezeichnen, die angewandt werden könnten, falls künftig ein Staat, einzeln oder der Völkerbundmittels direkt oder indirekt, durch einseitige Verletzung seiner internationalen Verpflichtungen den Frieden gefährden sollte.

Die französische Deutschrift führt u. a. aus: Um den Vertragsbrecher zu einer richtigen Auffassung seiner internationalen Pflichten zurückzuführen, müsse die erste Sorge darin bestehen, ihm die Vollendung seiner Vorbereitungen unmöglich zu machen. Es sei erforderlich und ausreichend, die begrenzte Anzahl von Vertragsbrechern und Helfern zu bestimmen, die der vertragsbrüchige Staat sich außerhalb seines Gebietes beschaffen müsse und deren Entsendung seine Vorbereitungen hemmen würden. Bei allen Ländern ohne Kriegszustand könne es genügen, Waffen und Materiallieferungen auszuhalten. Für Länder, die über alle wichtigen Rohstoffe verfügen, müsse die beschriebene Maßnahme einen anderen Teil ihrer Einfuhr treffen. Bei

allen schließlich freie das Finanzproblem, z. B. Kreditstrenge, auf.

In der Aussprache, die der Neberrunde der Deutschrift durch den französischen Vertreter Maßhalt in Dreisacher-Ausschluß folgte, machte Madariaga (Spanien) auf die Schwierigkeiten aufmerksam, auf die ein Ausbau des Sanktionsystems stoßen würde, solange manche Staaten und besonders gewisse Großmächte dem Völkerbund nicht anbehielten.

General Göring in Budapest

Kurzer Aufenthalt auf einer Erholungsreise. Auf einer Erholungsreise nach Nagusia, die Ministerpräsident Göring und Frau Göring, u. a. begleitet von Reichsminister Herrl und Frau, gehen vormittag vom Flughafen Fehérvári am antraten, trotz der schlechten Wetterverhältnisse, am Montag in Budapest ein, wo ein Aufenthalt von zwei Tagen vorgesehen ist. General Göring führte seine Maschine selbst. Im Laufe des Tages hatte er in der Hofburg eine mehr als einstündige Unterredung mit dem ungarischen Reichsverweser Dörfli, an die sich ein Tee-Empfang bei der Gemahlin des Reichsverwesers angeschlossen. Die ungarischen Völkervertreter an erster Stelle lange Berichte.

Oesterreichs bewaffnete Macht

in die vaterländische Front eingegliedert.
Wie amtlich mitgeteilt wird, tritt die bewaffnete Macht Oesterreichs aktiv in die Reihen der vaterländischen Front ein. Der entsprechende Beschluß wurde vom Bundesführer der vaterländischen Front und vom Bundeskanzler in seiner Eigenschaft als Bundesminister für Landesverteidigung gefaßt. Die Verbindung zwischen dem Generalsekretariat der vaterländischen Front und dem Bundesministerium für Landesverteidigung wird von einem aktiven Offizier des Bundesheeres anseherhalten.

In das Bundesheer können nur solche jungen Männer aufgenommen werden, die der vaterländischen Front angehören. Wenn ein aktiver Soldat aus der vaterländischen Front austritt oder zum Ausdienst gezwungen wird, muß das Bundesministerium für Landesverteidigung die entsprechenden dienstrechtliche Maßnahmen treffen. Die Bestellung von aktiven Militärpersonen zu Amtsmitgliedern der vaterländischen Front wird im Einklang mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung erfolgen. Ferner haben alle Organisationsstellen der vaterländischen

Front vor Erteilung von Befehlen an aktive Heeresangehörige das Einverständnis jener Militärbehördenstellen einzuholen, bei der sie ihren Sitz haben.

Eine Abfuhr für Herrn Barnat

Vollständiges Gericht weist eine Klage ab.
Der Antwerpener Gerichtshof hat eine Schadenersatzklage abgewiesen, die der Großkapitän Julius Barnat gegen die Tageszeitung „Telegraaf“ wegen angeblicher Beleidigungen angelegt hatte. Barnat wurde gleichzeitig zur Bezahlung der gesamten Prozesskosten verurteilt. Der „Telegraaf“ veröffentlichte im Jahre 1933 zwei Artikel, die die Äußerungen des Generalleutnants Barnat gegen den General „van“ Komme Barnat Stoviff“ zu dem Inhalt dieser Artikel wollte Barnat eine „Schädigung“ seiner „auten Namen“ erlitten und klagte gegen das Blatt. Der Gerichtshof stellte u. a. fest, daß Barnat zur Zeit der Veröffentlichung der in Frage stehenden Artikel einen sehr schlechten Ruf besaß. Dementsprechend hätten die finanziellen Transaktionen, die Barnat 1933 in Rotterdam vornahm, völlig an sich die Befürchtung eines Schandenschnittes gegen die vollständige Bekämpfung aufgenommen lassen.

Kleist-Schiedsfall

Dr. O. In Kürze läßt sich zum zehnten Male der Tag, an dem ein Mann das Leben von sich warf, den zur Zeit seines Erbvertrages nur wenige gekannt haben, dessen geistliches Wirken aber ausstrahlte über seinen Tod hinweg in die junge Generation seines Volkes und dessen Grundhaltung in der Politik überall sichtbar geworden ist, wo die Überwindung der deutschen Schwäche im Politischen wie im Geistlichen mit Leidenschaft und Unbedingtheit verurteilt und durchgeführt wurde. Am 30. Mai 1925 starb Kleist von den Weiden, dem Vertreter des 1922 erdichteten Bundes „Das Dritte Reich“, ein furcht- und kompromißloser Denker, ein leidenschaftlicher Deutscher, ein nationalitätlicher und sozialistischer Revolutionär, ein Edelmann. Die das Kind hatten, um sein althergebrachtes, als er lehrte und wirkte, und jene heute wohl ungekündeten Hunderttausende, die von seinen Schriften geistig beeinflusst werden, lassen in diesen Tagen auf seinem Grabe Tränen der Dankbarkeit und schmerzvoller Erinnerung nieder. Und bekräftigen den Willen, jeder an seinem Platz und jeder in der ihm zugeordneten Form, im Geistlichen wie im Politischen, dieses geliebte Erbe, das inzwischen seinen politischen Gestalter gefunden hat, zu hüten und fruchtbar zu machen für die deutsche Zukunft.

Kleist von den Weiden war ein Deutscher voller Gedächtnis. Er war ein schmeicheleier Mensch, von fast idyllischer Zurückgezogenheit, ganz in sich gefaßt und doch immer wieder in der Welt der intensiven Begegnung zugetaucht — ein Mensch von nahezu legendärer Kraft, unerschütterlich auf dem, die zu seinem Kreise zählten. Aus dem Kreise zurückgeführt, gehörte er zu den nicht sehr zahlreichen, die nicht nur ein volles, neues Licht, wenn auch noch verdeckt und verbannt, im Aufbruch lieh.

In seinen politischen Schriften hat er in einer Zeit der tiefsten Erniedrigung und des Zusammenbrüdes die Fäden der deutschen Wiedergeburt auf eine geistlich fast unheimliche und fesselnd leuchtende Art entzündet. Während Spengler sein geistlich-peinlichstes Buch vom „Untergang des Abendlandes“ schrieb, behauptete und glaubte Kleist an den „Brud“ „Das Recht der jungen Völker“, zu denken er in erster Linie auch das deutsche sollte. Während sich die Entschlüsse des Jahres 1923 anfühlten, schrieb er — in den Jahren 1921 und 1922 — das Völkerbundsprogramm „Das Dritte Reich“ und stellte damit zugleich auch eine Formulierung heraus, die das deutsche sollte. Während er die nationalsozialistische Bewegung und Erhebung ein fester Begriff geworden ist.

Seine Bücher haben niemals Massenauflagen erlebt. Sie waren vielleicht zu früh. Aber die Wirkung, die von ihnen ausging, ist trotzdem von unabhärbare Seite und Tiefe gewesen. Eine deutsche Zukunft ist geistlich geworden. Doch Adolf Hitler und Kleist von den Weiden nicht jenseits der damaligen Zeit zusammenkommen konnten. Man hat die beiden Menschen dieses ersten Anlaufes der deutschen Renaissance in jenen Jahren einmal zusammengeführt. Aber sie redeten, wie es schien, damals noch verschiedene Sprachen, wiewohl sie festerlich im Tiefinneren gefühlt haben mögen, wiewohl sie sich zu lagen hatten. So kam es nicht zu einem persönlichen Begegnungsdiskurs zwischen beiden Männern — wiewohl dem, der den „Freiwilligen“ geschrieben hatte und dem Führer der nationalsozialistischen Bewegung aus München, der sich damals gerade anfühlte, in die Revolution des 19. Jahrhunderts hineinzuwachen. Zwei Männer gingen aneinander vorbei. Man denkt dabei an Goethe und Beethoven in Karlsruhe...

Doch es steht außer jeder Frage, daß Adolf Hitler, als er später auf der Stellung von Landsberg sein Kampf- und Völkerbundsprogramm schrieb, mit Kleists Gedanken geistlich geworden ist. Von inner Grunde war die geistliche Position der beiden die gleiche. Beträchtlich freilich war ferner, daß viele Menschen um Kleist von den Weiden auch in den folgenden Jahren sich immer daran setzten, ihren damals und späterhin den Ansehens und die innere Verbindung zu denen zu finden, die die Barocke des Dritten Reiches unter dem Schanzenschnitt aufnehmen. Aber die Geschichte ist nun einmal voller Ironie, und wer weiß, wozu es gut war, daß einer beträchtlichen Gruppe jenseits politischer deutscher Menschen dieser Runge ansetzt worden ist. Ein Trost bleibt es insofern, daß es im Endgültigen doch noch gelang, die, die



Der Organisator des SA-Sanitätswesens 65 Jahre alt.

Am 27. Mai vollendet der stellvert. Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, Generaloberarzt a. D. Dr. Paul Hocheisen, sein 65. Lebensjahr. Dr. Hocheisen gehört seit dem Jahre 1929 der SA an und organisiert die sanitären Einrichtungen und das Sanitätswesen der SA, dessen Chef er war.

guten Willens und rechten Geistes waren, zusammenzuführen in der Stunde des Unrechts...

Moeller von den Brüdern hat die Anfänge und Entwicklung des Nationalsozialismus...

Er erfüllt sich ein Klein-Schicksal an ihm, der seiner Zeit weit vorausgeleitet und vorausgedacht hatte...

Um die letzten deutschen Fragestellungen hat Moeller von den Brüdern...

Moeller hat ferner vom Sozialismus als Weltanschauung gesprochen...

Helene Voigt-Diederichs

Wan Dr. H. E. Salzweil. Leiter der Staatlichen Hochschreibanstalt Halle. Das Werk der heute schaffenden Helene Voigt-Diederichs hat dreißig Jahre lang den Stempel „Heimatstift“ getragen...

gesteht, das Proletariat der ist, wer Prolet war nicht. Damit war gefordert, das das Proletariat ein geordnetes Volk zu werden...

Und Moeller hat schließlich über das Dritte Reich ein geordnetes Volk zu werden...

Moeller von den Brüdern kann nicht mehr leben, was die Zeit seiner Gedanken anfangen...

England fragt in Rom und Paris an

Die Weiterbehandlung der Luftpatridge / Eine halbamtliche englische Mitteilung

Bei der Prüfung der Vorläufe des 3. Jahres beschäftigt sich die englische Regierung...

Ein Besuch in Baden-Baden. Das Geheim-Staatspolizeiamt Paris...

Königsfinder in Stockholm gefraut

Hohe Glückseligkeit bei den Hohenzollern / Jabel um das junge Paar

In Stockholm fand gestern die Trauung der schwedischen Prinzessin Ingeborg...

Belegte Mannungsverordnungen

Über Stellung des Danziger Oberkommissars. Der Völkerverbund hat in seiner letzten...

Unter schwerem Verdacht

Angast Johann Josef Weidenberg verhaftet. Wie die Justizprokessstelle Berlin mitteilt...

Christentum gegen Sowjetterror

Die in Genf vertretenen christlichen Kirchen aller Weltkonfessionen haben...

Bewohner müssen flüchten

Unwetter in den Alpenländern. Donnerstagsmorgens und in der Nacht...



Szenenbild I. Akt. Bild: Rothberg

„Ein Mädel hat sich verlaufen“

Operettenpremiere im Stadttheater Halle. Ein Mexikaner hat sich angeht. Er war der Meinung, das Bild wäre von Frau Gertrud's Mädel, aus ihren allerersten Jahren...

Empfang der deutschen Schauspieler in Buenos Aires

Wie ein Telegramm aus Buenos Aires meldet, hat zu Ehren der dort zu einem Gastspiel weilenden deutschen Schauspieler...

Tourneure und Abendroth beim Nordischen Musikfest

Die Tourneure und Abendroth beim Nordischen Musikfest. Wilhelm Tourneure wird mit einem Konzert des Berliner Philharmonischen Orchesters...

Der neue Generalmusikdirektor von Halle

Der neue Generalmusikdirektor von Halle. Generalmusikdirektor Dr. Peter Meier tritt von der Leitung der hiesigen Konzerte zurück...

Violoncelle-Bafer weilt in Japan

Violoncelle-Bafer weilt in Japan. Der japanische Theaterdirektor Kota hat sich nach Europa begeben...

Offizierkorps des Beurlaubtenstandes

Der Weg zur Hebung der bestkündig jedem gedienten Wehrfähigen offen

Für das Offizierkorps des Beurlaubtenstandes des Heeres wird folgendes Merkblatt veröffentlicht:

I. Wer kann Offizier des Beurlaubtenstandes werden?
Offizier des Beurlaubtenstandes zu sein verpflichtet. Es bedeutet, im Dienst am Vaterland mit an erster Stelle zu stehen. Dieses Vorrecht kann nur in harter Arbeit erworben werden und fordert von den Referentoffizieren aller Grade eine Fülle von Wissen auf den verschiedensten militärischen Gebieten. Der Weg zum Offizier des Beurlaubtenstandes besteht in jedem Wehrfähigen in dem, der als Soldat in der Heere gedient hat. Der erfolgreiche Abschluss einer höheren Bildungsanstalt ist nicht erforderlich. Die Offiziersanwärter des Beurlaubtenstandes müssen jedoch nach Aufstellung, Verlässlichkeit und Lebenswandel die an Führerpersonalität zu stellenden Anforderungen entsprechen, geordnete wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen und für sich und gegebenenfalls ihre Ehefrau den Nachweis aktiver Abkämpfung erbringen.

- Darauf kommen in Frage:**
1. Wehrfähigen mit guter militärischer Vorbildung, die bereits abgeforderten haben und den Lebensunterhalt für sich und gegebenenfalls ihre Familie betreiben können.
 2. Aus dem Heere entlassene Verordnungsanwärter, die die Abschlussprüfung und die mit Erfolg bestanden haben, und deren Verlässlichkeit durch tatsächliche Arbeit, das bei dem Ablauf der Uebergangsjahre als Beamter angesetzt werden.
 3. Aus dem Heere entlassene Verordnungsanwärter, die anhaltend in Dienstverhältnis eines Kapitäls in der Luftwaffe erhalten haben, wenn sie die Voraussetzungen zu erfüllen.
 4. Ehemalige aktive und Reserveoffiziere der alten und der neuen Wehrmacht, soweit sie den Voraussetzungen zu entsprechen.

II. Wie kann man Offizier des Beurlaubtenstandes werden?

1. Nach Erfüllung der aktiven Dienstpflicht:

 1. Nach aktiver Dienstzeit von mindestens einem Jahr. Entlassung unter Ernennung zum Reserveoffiziersanwärter und zum am überablässigen Wehrteilen der Reserve.
 2. Reserveoffizier: 6 Wochen bei der Truppe, 30 Wochen im Reservierdienst, zum überablässigen Unteroffizier der Reserve.
 3. II. Reserveoffizier: Einberufung im dritten Reservejahr. Dauer der Uebung: 4 Wochen bei der Truppe, Mit Befehlen der am Schluss zu leistenden praktischen und theoretischen Prüfung; Ernennung zum überablässigen Feldwebel (Wachmeister) der Reserve.
 4. III. Reserveoffizier (Schiffahrtsübung): Einberufung im vierten oder fünften Reservejahr. Dauer der Uebung 6 Wochen, die ersten 3 Wochen in besonderem Wehrzuge auf einem Uebungsboot.

Auf Grund der Uebung beim besonderen Befehrsamt, der abschließenden entscheidenden Beurteilung des Truppentheils und der erfolgten Offizierswahl, kann bei Uebungsvorfall zur Ernennung zum Leutnant der Reserve erfolgen.

Die Voraussetzungen müssen sich verifizieren haben, und zwar in vier Jahren, in Ausnahmefällen innerhalb von sechs Jahren nach Ernennung zum Reserveoffizier zwei weitere Uebungen von zusammen 10 Wochen Dauer abzuleisten.
- 2. Mit Genehmigung der Wehrkreiskommandos:
 1. Die II. und III. Uebung aus unmittelbarer Vorentscheidung abgeleistet werden.
 2. Einmalige Wiederholung der Uebungen I, II und III ist mit Genehmigung der Wehrkreiskommandos zulässig.
 3. Der Reserveoffiziersanwärter leistet in der Regel die drei Uebungen bei seinem Stammtruppenteil ab; b. b. bei dem Truppentheil, bei welchem er aktiv gedient hat. Es ist jedoch ein künftiger dauernder Wohnsitz voraussetzen, so sind die Uebungen im Hinblick auf die spätere endgültige Zuteilung als Reserveoffizier bei einem dem künftigen dauernden Wohnsitz nachgeordneten Truppentheil abzuleisten. Nach der ersten Uebung ist ein Wechsel des Truppentheils nicht mehr zulässig.
 4. Bei dem Truppentheil, bei dem die drei Uebungen abgeleistet werden, erfolgt die Wahl und der Vorfall zur Ernennung zum Reserveoffizier. Der Vorfall ist dem vorgelassenen Wehrkreiskommando vorzulegen, das bei Weitergabe an den Chef der Wehrleitung zugleich den Truppentheil vorstellt, auf dessen Reserve der Vorkandidat gestellt werden soll.
- 3. Nach Bestimmung von zwei Ausbildungsstellen von je zwei Monaten Dauer.
 1. Männer im Alter von 25 bis 35 Jahren, die bisher keine militärische Ausbildung erhalten haben, können nach Ableitung der Ausbildungsstellen, falls sie den Bedingungen der II. III entsprechen, zum Reserveoffiziersanwärter und überablässigen Wehrteilen der Reserve ernannt werden.
 2. Die weitere Ausbildung erfolgt dann gemäß Ziff. II A 2 bis 5.
 3. Außerberufung können zur Ernennung zum Offizier des Beurlaubtenstandes vorgeschlagen werden:

1. Ehemalige aktive und Reserveoffiziere des alten Heeres, falls ihre Geeignetheit festgestellt.
 2. Ausgehende aktive Offiziere des Reichsheeres, falls vor längerer Zeit verabschiedet, sobald die Geeignetheit nach vierjähriger Uebung nachgewiesen ist.
 3. Unteroffiziere, die nach zwölfjähriger Dienstzeit mit dem 1. April 1935 aus dem Heeresdienst ausgeschieden sind, wenn sie voll geeignet sind.
 4. Unteroffiziere, die vor dem 1. April 1935 nach zwölfjähriger Dienstzeit entlassen, nicht älter als 45 Jahre und voll geeignet sind. Sie müssen dem sie während der Dienstzeit durch Ableistung einer Uebung bekanntgeworden sein.
- Die zur Uebernahme in das Reserveoffizierskorps Vorgesetzten müssen sich zur Ableistung von zwei Reserveoffiziersjahren zum Reserveoffizier verpflichtet haben.
- Anträge sind schriftlich an das für den Wohnort des Bewerbers zuständige Wehrkreiskommando zu richten.

Raffhäuerbund und VW

rufen zur Spende für die Remeldeischenen
Das Remelde ist hilflos fremder Gewalt überantwortet. Das graumale Treiben des Kriegsgewaltens in Europa ist ein unheilvolles Schicksal für die deutsche Bevölkerung. Die Empörung geht durch Deutschland. Unsere Remelde dürfen — unterdrückt und gemartert durch fremdliche Gewalt — nicht mehr ihre Stimme erheben. Darum muß ein deutsches Volk ihre Stimme sein!

Der größte deutsche Soldatenbund und der Volksbund für das Deutschtum im Ausland rufen zur Spende für die Remeldeischenen

rufen hier gemeinsam alle Deutschen zur Spende gegen das Volkstodtode Berlin 40 500 des Deutschen Reichsfrüherbundes „Raffhäuer“ (Raffhäuerbund), „Remelde“ oder auf das Volkstodtode des Volksbundes für das Deutschtum im Ausland, Hauptstelle Berlin 48 467 mit dem Kennwort „Remelde“. Auch alle Landesverbandsstellen des R.D.V. nehmen „Remelde“-Spenden entgegen.

Deutscher Reichsfrüherbund „Raffhäuer“ (Raffhäuerbund) e. V. Reinhard.

Volksbund für das Deutschtum im Ausland, Dr. Steinhager.

Jungvolk fährt nach Ostpreußen

500 Jungen haben sich etwas Großes vorgenommen.

Der Jungmann 1302 und 2302 des Jungvolk will in diesem Sommer mit 500 Jungen nach Ostpreußen fahren. Nicht ist geeigneter als gerade diese Fahrt, der praktischen Einübung der neuen deutschen Jugend am Dien zu bewahren. Grenzarbeit verlangt Einsatz mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Jede Gruppe, die nach Osten fährt und den Willen zum Einsatz mitnimmt, bildet eine gemalige Unterabteilung. Eine Uebungs- und Fortbildung muss heute so weit sein, daß sie in dem Bewußtsein ihrer Aufgabe ist auch auf sich nehmen kann, sich längere Zeit in einem von der Natur weniger bezugenen Landstrich aufzuhalten und hier an die Arbeit zu gehen. Die idealen Kräfte im Reich sollen für den Osten geschickt werden und damit die erfolgreiche Grundlage für eine Aufbauarbeit geschaffen werden.

Aus der Umgebung

Wie die Saat, so die Ernte

Fürzüge im Rahmen der Erzeugungspläne in der Kreisbauernschaft Merseburg — Das Ländereigentum

Als Ergänzung für die im Winterhalbjahr in den Bezirks- und Ortsbauernschaften gehaltenen Vorträge und Spredarbeiten dienen die Fürzüge und Feldbesichtigungen im kleineren und größeren Maßstab. Die Fürzüge sind in der Regel, besonders auch schon in der letzten Jahreshälfte, müssen sie stattfinden und sich dann, soweit es sich um den Arbeiten in der Praxis verhalten läßt, über die Zeit bis zur Ernte erstrecken. Die Fürzüge sind in der Regel, besonders auch schon in der letzten Jahreshälfte, müssen sie stattfinden und sich dann, soweit es sich um den Arbeiten in der Praxis verhalten läßt, über die Zeit bis zur Ernte erstrecken. Die Fürzüge sind in der Regel, besonders auch schon in der letzten Jahreshälfte, müssen sie stattfinden und sich dann, soweit es sich um den Arbeiten in der Praxis verhalten läßt, über die Zeit bis zur Ernte erstrecken.

unter sachkundiger Führung die Felder und Verluste zu beistehen. Auf einem Nachbarfeld der Domäne konnte auch wieder das Ländereigentum, das gebaut und gereinigt wurde, angehen werden. Ein jeder konnte sich davon überzeugen, daß heute so weit sein, daß sie in dem Bewußtsein ihrer Aufgabe ist auch auf sich nehmen kann, sich längere Zeit in einem von der Natur weniger bezugenen Landstrich aufzuhalten und hier an die Arbeit zu gehen. Die idealen Kräfte im Reich sollen für den Osten geschickt werden und damit die erfolgreiche Grundlage für eine Aufbauarbeit geschaffen werden.

Lauchstädt und Umgebung

Sigung der Kirchenväter

1. Lauchstädt. Am Mittwoch verammelten sich der Kirchenrat und die Kirchengemeindevorstellung unter Vorsitz von Pastor Hartmann im Gasthaus „Stadt Weisung“ zu einer Sitzung. Die Pfarrstellenveränderung, welche der neue Kirch- und Pfarrstellenbesetzung, wurde durch den Kirchenvaterstand von 965,58 Mark abgeführt. Lehrer Wolf wurde Entlassung erteilt. Die Kirchfahrgemeinschaft 1934 hat in Einnahme und Ausgabe mit rund 8000 Mark abgeschlossen. Die Ausgaben waren im letzten Jahr besonders hoch durch das große Interesse an der Kirchfahrgemeinschaft. Der neue Kirchenrat, der im Vorstandslage mit 6000 Mark angenommen wurde, weist hohe Ausgaben, aber verringerte Einnahmen auf. Zur die Dreierkirche soll vorgenommen werden. Die Kirchfahrgemeinschaft wird bis heute bestehen. In den Kirchenrat wurden Otto Meißner und in die Kirchfahrgemeinschaft Max Kaufmann, Wilhelm Dörke, Oskar Heilmann und Eduard Wilsdorf gewählt. Zum Protokollführer wurde Fritz Erbe bestimmt. — Zum Schluss wurde auf die Kirchfahrgemeinschaft von 18. Juni hingewiesen.

Die letzten Erntebeständen in Arbeit

1. Niederelblich. Die Arbeitslosigkeit ist auch hier jetzt gänzlich behoben. In voriger Woche konnten die letzten Volkswirtschaftsbeständen und Arbeitsunterstützungsmittel bei den Ausbesserungsarbeiten der Leunabahn Beschäftigung finden.

Freund, laß dir Zeit, kommt auch so weit.

1. Lauchstädt. Hier nahm ein auswärtiger Arbeiter die Kurve an der Schloßstraße zu kurz und kippte am Durch den Straßeneingang die Wandhaube und die Lampen in Trümmer. Ein kleines Mädchen wurde leicht verletzt.

Das Lützener Land

1. Lützen. Am Sonntagnachmittag findet das Antennefest in der Lützenhalle statt. Es wird ein Rückkampf im Volkstheater der drei

Die Fahrt ist so eingeteilt, daß der Junge bei einer schätzigen Dauer einen Lebensmittelpunkt erhält und dann im Lager sich systematisch mit dem Grenzproblem befaßt. Aufgabe wird es sein, eine Brücke zwischen dem Reich und dem östlichen Vorkosten zu schlagen.

Kurszettel der Hausfrau

Die Preise auf dem Wochenmarkt betragen für Butter 71—73, Eier 9, Rind 20, Mägel 10—15, Rindfleisch 5, Schweinefleisch 6—8, Tomaten 40—50, Zwiebeln 17—20, Stiefmüchlein 20, Grünkohl 18, Weißkohl 18, Spinnat 10—15, Mörscher 10, Suppenparzel 30, Spargel 50 bis 60, grüner Salat 2 Stunden 15, Stiefmüchlein 30, grüne Bohnen 50, Salatarten 10, Karotten 10, Pfeffer 15, Rübren 10, Kaffeebohnen 25, Salatarten 35—50, Gewürzkräuter 3 Stück 10, Meerrettich 20, Lauben 40—60, Hüner 75—85, junge Hühner 20, Ämte 10, Porree 10—20, Rohrabri 2 Stück 20, Rammeln 70, Champignons 50, Porree 20, Stiefmüchlein 40—50, Pfeffer 15, Rübren 10, Seesalat 35, Rotbarack 35, Kaffeebohnen 25, Stiefmüchlein 45—50, ger. Schellfisch 40, Rind 50, Scholle 30, Tarbut 60, Mägel 40.

Dahliaen, Kaktien und Palmen

Die Anlagen unserer Stadt nehmen von Tag zu Tag ein immer höheres und bunteres Aussehen an, die städtische Parkverwaltung macht sie allen Merseburgern zu immer beliebter werdenden Aufenthaltsort. Western wurde er dem Park neben der Schulbrücke in der Adolf-Hilfer-Straße und neben der Alfabrücke in der Hälterstraße durch Anpflanzung von Dahliaen und Kaktien ein frisches Gesicht gegeben. Auch an der Alfabrücke sind „Stadtkaffee“ fanden große Palmen ihren Platz.

Die Aue und ihre Nachbarschaft

1. Aue. Erst jetzt macht es sich bemerkbar, daß auch hier der Frost in den letzten Tagen, das Frühjahr anbricht und der milde Wind, der an Gräben, Wiesen und Feldern weht. Die Pflanzen sowie die Wälder sind zu vernichten und die Wärme von diesem Ungeheuer zu reinigen. Die Befämpfung der Stämmen soll durch verschiedene Mittel erreicht werden und diejenige, die diese Anordnungen nicht durchführen, werden nach der Kontrolle in Strafe genommen. Deshalb lese jeder Einwohner die Bekanntmachungen in den Ausschlagstellen der Gemeinden.

Das Ribbenvergehen hat begonnen.

1. Colleben. Dieser Tage wurde hier schon mit dem Ribbenvergehen begonnen. Die Ribben werden im Afford ausgeführt. Für Verboten und Verziehen sind je Morgen 5,50 Mark gesetzt.

Städtische Gasse in der Aue.

1. Colleben. Hier wählte dieser Tage ein Volksgemeinerein aus Halle und stattete dem Auegebiet einen Besuch ab, wobei auch die Städtische Gasse in der Aue besichtigt wurde.

Freiwilliger Tag und Nacht.

1. Tragarth. Seit einiger Zeit werden die Einwohner mit einem händigen Freiwilligen in der Gemeindeverwaltung „Freiwilliger Tag und Nacht“ teilnehmen. In der Oberfläche des Wassers und auf der Aue und Nacht.

Um Leuna und Dürrenberg

1. Dürrenberg. Der Schuhmachermeister G. Papst feiert in der Dürrenberg am 27. Mai seinen 74. Geburtstag. Er war ihm verpönt, am 27. April 1934 mit seiner Ehefrau Anna geb. Wulfsdorf das Fest der Goldenen Hochzeit zu begehen.

Zwei Blumenproben...

1. Danna. Die Betriebsleitung des Ammonitwertes hat es sich an diesem Tage wieder zur Aufgabe gemacht, viele Fenster an Bauten, Häusern und anderen Gebäuden innerhalb der gewaltigen Werksanlage mit Blumenpflanzen zu schmücken. Schöne Sommerblumen, leuchten den Gefolgschaftsmitgliedern beim Betreten des Werks entgegen.

Um was es morgen geht

Musikanten in Berlin, Fußballkampf in Dresden.

Seine 24 Stunden mehr trennen uns von dem Wint der Glorieten auf der A u s t r i a ...

Wohl selten hat es in Deutschland ein Automobilenrennen gegeben, das die Gemüter so in feineren Bann zog, wie das Musikkonzert dieses Jahres, das morgen ausgetragen wird.

Es kommt aber nicht allein auf den ersten Platz an, es entscheidet den Erfolg in Leipzig ...

Es dreht sich aber nicht allein um die Fahrzeuge und um die Fahrer, wenn heute im Jahre 1935 nicht nur die Automobilrennen in den Bann dieses gigantischen Wettbewerbs gezogen werden, sondern es handelt sich beim Kampf der Motoren morgen um eine nationale Angelegenheit.

Auch in Dresden können wir morgen die gleiche Erscheinung beim Fußball-Wanderkampf der TSV-Fußballer beobachten.

Publikum, der unbedeutende Zuschauer von einst, der sich mühsam eine Stehplatzkarte verschaffte ...

Wieder-Gesamtwettbewerb mit Erfolg. Die Weltmeisterschaft des BVB ...

Im Sport und Spiel — zu hohem Ziel

Der erste Tag der Reichsportwoche auf dem Marktplatz Wettkämpfe und Handballspiel auf der MTB-Kampfbahn

Nachdem die umfangreichen Vorbereitungen nunmehr abgeschlossen sind, beginnt am morgigen Sonntag bereits mit einer Reihe vorläufiger Veranstaltungen der erste Tag der bis zum 2. Juni dauernden Reichsportwoche ...

In Merseburg wird die Reichsportwoche am Sonntag eröffnet mit einem großen Aufmarsch, zu dem die Vereine um 13 Uhr auf ihren Plätzen antreten und dann im Starnpark auf dem Marktplatz ziehen.

Auch in Chemnitz ist ein vorläufiges Programm am Samstag. Um 11 Uhr beginnt am Saalplatz der große Staffellauf, der durch die Hindenburgstraße an der Dilschke entlang über den Platzplatz, durch die Wälschstraße ...

Wieder mit Erfolg fahren nach. Grundsätzlich hat der Reichsteiner Preis mehrere getragene Nachwuchskräfte zur Verfügung ...

Nach einer Bekanntmachung der obersten Behörde für Volkshilfe und Rassen sind die Namen aller der Personen, die die einzelnen Rennreize aus besagten Rennen gemeldet haben ...

Das Mädelner Wochenprogramm

Das Mädelner Programm der Reichsportwoche beginnt mit der Abfolge der Sportabzeichenprüfung ...

Eröffnung der hallischen Kadrennbahn

Die Eröffnung der hallischen Kadrennbahn ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Gute Extralasse der Heber trifft sich morgen im Kampi auf dem Dual

Zur Abwehrleistung und bei dem interessanten Sportprogramm ist die Bekämpfung, das auf der hallischen Kadrennbahn ...

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

durch die Vereine, Schulen und den Frauenarbeitsdienst. Die Segelflittergruppen ...

Bekanntmachung

Mit einer Werbeabteilung und einem Ausmarsch vom Hindenburgplatz als zum Turn- und Sportplatz ...

Staffellaufe auf der MTB-Bahn

Im Rahmen der Schwimmsportveranstaltungen der Reichsportwoche findet ein Staffellauf auf der Kampfbahn des MTB ...

Bekanntmachung

Am 24. Mai 1935 findet ein Staffellauf auf der Kampfbahn des MTB ...

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Auf Ballonverfolgungsfahrt!

Alle dürfen am Himmelverfolgungstag mitmachen / Start in Merseburg

Die Motorfahrzeuge 138 finden gemeinsam mit der Drisgruppe Merseburg des Deutschen Luftverkehrsverbandes am Sonntag ...

Die Motorfahrzeuge 138 finden gemeinsam mit der Drisgruppe Merseburg des Deutschen Luftverkehrsverbandes am Sonntag ...

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Bekanntmachung

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Die Bekämpfung der Heber ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der gesamten Bevölkerung auf sich zieht.

Hall. Bankverein

In der Generalversammlung des Hallischen Bankvereins von Rudolf, Raupf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, die am Freitag in Halle stattfand und in der 23 Aktionäre mit einem Aktienkapital von 2.967.300 RM. mit 118.360 Stimmen vertreten waren, wurde der bekannte Abschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr genehmigt, nach dem aus dem Rechnungsjahr von 1.7.27 RM. 2 Pros. Dividende auf das Kommanditkapital von 5 Millionen RM. bezahlt und 38.727 RM. auf neue Rechnung vorgetragen werden. Ferner aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Direktor der Reichskreditkassendirektion Dr. Hubert Feitl Direktor Aufsichtsrats von der gleichen Gesellschaft in den Aufsichtsrat ein. Die Jahrgangsbilanz aus dem Aufsichtsrat auszuführenden Mitglieder Dr. Hubert Feitl, Dr. F. Hoffmann (Halle), Generaldirektor A. D. Dr. Hoffmann (Halle) und Fabrikbesitzer S. D. D. Hoffmann wurden wiedergewählt.

Wie einer der Geschäftsinhaber des Bankvereins, Direktor Walter Klaußnitz, ausführte, habe sich die Entwicklung der abgelaufenen fünf Monate des gegenwärtigen Geschäftsjahres weiter in aufsteigender Linie bewegt. Die Erhöhung der Umsätze, die im vergangenen Jahre 16 Prozent betrug, sei auf 20 Prozent in diesem Jahre gestiegen. Darüber hinaus sei eine Zunahme der Kreditoren um etwa 10 Prozent erfolgt und auch die Entwicklung im Wechsel- und Diskontogeschäft sei nicht ungünstig gewesen. Die Liquidität der Bank habe sich gebessert. Aus dieser Lage heraus aber auf größere Erträge im Bankgeschäft zu schließen, sei unrichtig, denn die Rentabilität dieser Bank sei nicht durch die übergrößen Arbeit und dem nicht abträglichen Risiko. Man müsse deshalb Verständnis dafür haben, daß die bisher völlig folienlos zur Verfügung gestellten Leistungen der Banken bezahlt werden und gebührende Rücksicht behandelt werden müssen. Die Banken haben durch Zins- und Kapitalnachlässe genügend Opfer gebracht und dadurch wieder eine ganze Anzahl von Betrieben existenzfähig gemacht. Diese Opfer sollten nunmehr als abgeschlossen angesehen werden, da die Banken als Verwalter fremder Gelder in dieser Richtung hin eine Grenze erreicht hat. Auch nicht unabhängig laienere Betriebe sollten verstanden. Die Sanierung aus eigener Kraft herbeiführen.

Die Banken brauchen heute unbedingt normale Erträge, um an Ausgaben denken zu können und die stillen Reserven wieder anzureichern, um gerüstet zu sein für die Aufgaben, die die Banken in der nächsten Zeit erfüllen müssen. Welche finanziellen Aufgaben noch zu bewältigen sind, die private Wirtschaft hat mehr und mehr selbständig entlastet, dann müssen die Banken zur Stelle sein, um die Wirtschaft in diesem Verhalten zu unterstützen. Zunächst habe die Gesellschaft, mehr als es ihr Selbstvertrauen erlaubte, immer neue Kredite bewilligt. Der erhöhte Beschäftigungsgrad ihres Kundenkreises erforderte zusätzliche Kredite, und die Gesellschaft habe die Kredite gegeben, soweit sie wirtschaftlich berechtigt gewesen seien. Die Gesellschaft habe in dieser Richtung ihre Arbeit auch unter Berücksichtigung der persönlichen Eigenschaften des Unternehmers. Für langfristige Anlagen fehlen der Gesellschaft ausreichende Spargelder, bei denen sie mit einem längeren Verbleib rechnen könne. Auch die kurzfristigen Gelder werden mehr als bisher dem Weg zu den Banken finden. Das Zurückhalten von Geldern seitens privater Kreise sollte nicht mehr vorkommen. Man möchte darüber nicht nur die Kreditinstitute, sondern darüber hinaus die gesamte Wirtschaft, damit werde das Fortleben der Wirtschaft mehr zu einer persönlichen Angelegenheit des einzelnen, sondern zu einer Frage der Allgemeinheit.

Berliner amfide Devisenkurse

Table with exchange rates for various currencies including Dollar, Gold, Primo Sterling, etc.

Fleisch im eigenen Saft

Vernünftige Vorratswirtschaft für den Bedarf im Sommer

In jedem Herbst, wenn das Futter knapp zu werden droht, wird in größerem Umfang Vieh geschlachtet. Die Bauernströme sind dann durch Bindung für den Bedarf im Sommer. Sie treibt also eine vernünftige Fleischvorratswirtschaft, in Gestalt von Schinken, Würsten und Dosen.

In gleicher Weise fordert der Reichsandrang ein guter Hausvater für die Versorgung des deutschen Volkes. Vom Schlachttier, das im vergangenen Herbst überreichlich anfiel, das im vergangenen Herbst überreichlich anfiel, sind nunmehr 150.000 Doppelzentner in 2-Pfund-Dosen verarbeitet worden, für 1,50 RM. verkauft worden.

Zielen Konkreter irrenden Vorurteil entgegenzubringen, ist völlig unbedeutend. Davon hat sich die Berliner Presse übrigens selbst überzeugen können. Seitdem aber wird sie nämlich vom Reichs Ernährungsministerium in Anwesenheit des Reichsbauernführers und Reichs Ernährungsministers Dörz auf Kostproben der neuen Fleischkonserven eingeladen.

Der Leiter der Reichshalle für Tiere und tierische Erzeugnisse, Präsident Holzmann, sprach über die Herstellung der neuen Konserven, in denen nur Fleisch allererster Qualität enthalten ist. Das Fleisch in den Dosen ist sorgfältig entleert worden und enthält keinerlei schädliche Bestandteile. Die Fleischkonserven sind bereits gut gemischt und können sowohl kalt als auch warm fortgegeben werden.

Meister, Geselle, Lehrling

Sinnbild der Reichshandwerksmeister-Lade

Der Meister und der Deutsche Handwerksrat eine herkömmliche alte Sitte wieder aufgenommen, die am Reichshandwerkertag in Frankfurt a. M. in einer besonderen Veranstaltung am Sonntag, dem 16. Juni, zum ersten Male in Erscheinung treten wird. In einer feierlichen Sitzung werden die Reichshandwerksmeister und Reichsbetriebsgemeinschaftsleiter W. G. Schmidt von 1000 wandernden Handwerksgehilfen eine „Reichshandwerksmeister-Lade“ übergeben werden. Die Lade wird zur Zeit von Reichs Ernährungsminister und Reichsbauernführer besetzt. Mit drei verschiedenen Schichten, die auf den Dreifachen Meister, Geselle und Lehrling hinweisen, können die drei Schichten der Lade geöffnet werden. Die Lade wird verschiedene Sinnbilder des deutschen Handwerks, die bei bestimmten Anlässen in Gebrauch genommen werden. Aus jeder dieser Schichten wird eine Arbeit begeben, die die Tätigkeit, der Ehrenpost und allen Handwerker. In diesen Handlungen wird der berufliche Rang der Werke tierische Handlungen an, die der Reichshandwerksmeister vornimmt. Der Pokal wird bei Erneuerung von Reichs- und Landesmeistern sowie Ehrenmeistern in Gebrauch genommen.

Ein Sonderpokal der Lade dient zur Aufzeichnung der vom Reichshandwerkertag von Hünzburg verliehenen goldenen Reichshandwerksmeistertafel. Weiter erfolgt in der Lade die Aufzeichnung des großen Goldenen Buches des deutschen Handwerks. Alle Auszeichnungen von offener Reichshandwerksmeisterlade sind in Zukunft für das deutsche Handwerk verbindlich und verpflichtend. Nur ihr Erlösen a. B. auch die hauptsächlichsten Erneuerungen und Verbesserungen. Es ist an den alten Brand erinnert, daß nur geoffener Jünglingslade Verträge und Gesellen Verträge werden.

Lob der Meisterin

Eine Rede des Reichshandwerksmeisters

Im Mittelpunkt des zweiten Tages der Arbeitstagung der Abteilung „Volkswirtschaftliche Handwerkswirtschaft“ im Deutschen Handwerksrat stand eine Rede des Reichshandwerksmeisters Schmidt, die sich mit der Zusammenarbeit von Hauswirtschaft und Handwerk befaßte. Die Bedeutung der Arbeitstagung wurde noch unterstrichen durch die Anwesenheit der Reichshandwerksführerin Frau Scholtz-Klein.

Dreifach ist die Bedeutung der Frauen für das Handwerk, so führte Reichshandwerksmeister Schmidt in seiner Rede aus, nämlich als Arbeiterinnen, als Hausfrauen und als Kundinnen. Die Frauen sind die Trägerinnen des Scheiterns der Handwerker. In der Handwerkerin verbirgt sich der Handwerker, der die Handwerkerin ist. Wie die Handwerkerin, so ist die Handwerkerin, so ist die Handwerkerin, so ist die Handwerkerin.

Berliner Freitag-Börse

In der Aktienbörse war das Geschäft ruhiger als am Donnerstag. Die Aufwärtsbewegung fand bei Beginn verhältnismäßig noch ihre Fortsetzung. Der Verlauf brachte aber allgemein eine Abflachung, die zum größten Teil dadurch herbeigeführt wurde, daß die Gesellschaften auf vielen Gebieten zu Glattstellungen übergingen.

Mitteldeutsche Börse

Am Aktienmarkt waren weitere Kursgewinne in der Höhezahl. Bekanntere Umsätze in Berlin, Halle, Deutsche Bank, Sächs. Chemische Werke, Bebel & Romm. Am Rentenmarkt war das Geschäft unbedeutend.

Wochenmarktpreise für Halle

Table with market prices for various goods like wheat, flour, oil, etc. in Halle.

Wasserstände

Table with water levels for various rivers and locations.

Getreide- und Warenmärkte

Berliner Mittagsnotierungen

Getreidegroßmarkt zu Halle

Table with grain market prices for Berlin and Halle.

Table with prices for various goods like sugar, oil, etc.

Table with prices for various goods like flour, etc.

Table with prices for various goods like meat, etc.

Table with prices for various goods like oil, etc.

Advertisement for 'Deutsches Reich' stamps, featuring images of stamps and text about the new German postage stamps.

sehen Landschaften gehört, aber Königshagen, über dieses am kulturhistorisch so wertvolle Bollwerk im ostthüringischen Grenzraum.

Dem Reisenden, der von Weiten her in Königshagen eintrifft und über den mächtigen, wie ein Geflügel breit auf den Höhen sich ausbreitenden, zur Finken über den tief in Sand sinkenden Sandsteinen den lichten Umriss riefenhafter Speicher ragen sieht, drängt sich hier zum ersten Mal das Bewusstsein auf, daß ihn verführt überkommt, wenn er aus der Halle das gegen den Bauhofstrahl tritt und den weiten Platz vor sich überblickt: daß die Deutschen diese Grenzlande, dieser Stadt ein anderes Raumgefühl beilegt als ihre Großstädterstädte.

Voll dörflig lieblich begrüßt ihn eine alte Säugelfirne, aber am den schlanken Waldortum drauß ungewohnt herber Wind von einem Himmel, über dessen gläserne Klarheit

gegenwärtig fast, das Licht der endlosen blauen Ebene, das fast umfassen, nachlässig fächelt jede Kontur hervor. Mit dieser Seite zugleich wirkt ein anderer Eindruck; daß diese Stadt von einem ungeheuren dynamischen Lebenswillen erfüllt ist und kaum in etwas an die Dornschönheiten ihrer baulichen Schwestern erinnert. Wohl ist in der Stadt eine gewisse Dampfkraft durch die führt, noch die alte Einteilung der Gebäudeanlage zu erkennen. Der Ansehler mit seinen engen Gassen und Giebeln, mit seinem Dom, zwischen der Kirche an dem alten Hofen, ist noch deutlich die „Stadt“, hier auf einer Insel des fließenden, noch heute wie zur Erdenscheibe beherrschend getrunken von dem mächtigen Lebenswillen, dessen Abglanz mit Wehmut und süßem Zorn der Erdungsfrist diese Einfahrtstraße bildet abblüht, ehe sie abliegt, um sich dann nordwärts zu wenden. Hier, in dieser Weiterführung nicht

es auch der Welt, daß sich das Lebenszentrum der alten Stadt und Reichensstadt immer weiter in dieser Richtung verlagert hat. In unerminderter Stärke begleitet ihn der erstaunliche Verkehr, der noch so die sehr große Anzahl Pferde aufstellt, alle aus der Bauernmengen am Markt, mit eifrigem Material bespannt. Von ostthüringischen Bauten, wie es die wunderbaren, einzigartigen Kammern der Speigler der Laube sind, die jenseits der letzten alten Regelbrücke vorbeigeführt, steht der Fremde hier oben in der lebhaften Geschäftigkeit nichts mehr als die zührende kleine Steinbühnen Kirche, die älteste der Stadt. Dafür gewinnt er, sowie er vom Steinbau in seine Fortsetzung, die breite neue Adolf-Stiller-Straße sieht, folgende über das neue Königshagen. Hier ist das Herz der neuen Großstadt, die sich in so kurzer Zeit aus dem allgünstigen

Verhältnissen eingewogenen Derr entwickelte. Der Wind von dem Adolf-Stiller-Platz vor dem Nordbahnhof gehört zu den schönsten und eindrucksvollsten Städtebildern Deutschlands. Die neue Straßen ziehen in schönem Schwingung nach allen Seiten, die mächtige folgt der Bahnhofsstraße, die mitten in der grünen Schlucht läuft. In flimmernden Licht liegen am Berg die neuen Hofbauten, lauten jedoch die maligen Höhenzüge des Hofens aus dem gegangenen Land. Im Vordergrund ragen wie mächtige Klüften über den querenden Leben erfüllten Platz die Fronten fast aller neuen Verwaltungsgebäude dieser Stadt, nein, dieses Landes. Auf dem Berg hinter ihnen nur die dem großen Stadthaus gegenüberliegenden Häuser der „Stiftung“, denen man es nicht ansieht, welche große Bedeutung ihr gerade für den Handel und die Landwirtschaft Thüringens und seiner Nachbarstaaten zukommt.

HEILUNG THÜRINGEN ERHOLUNG

ZEITGEMÄSSE BILLIGE PREISE

Bad Berka Die Stadt des Reichsheinmals 500 Meter / Vielverehrte Laub- und Nadelwälder
Bad Berka und Luftkurort Heilkräftige Waldluft / Großer Kurpark / Vorbildliches Freibad / Mit dem Kurpark / Wiesengarten / Moorerde / Heilquelle: Carl-August-Brunnen
Aeltestes Moorbad Thüringens / Heilerfolge: Bronnenleiste Erkrankungen, Erkrankungen der Verdauungsorgane und Nieren, Rekonvaleszenz, Erholungsbedürfnis, Prospekte in den Reisebüros und durch die Kurverwaltung.

Wineinsburg Pension Sonntag, Kapelle

Ensthal Hotel - Pension Rennsteigschlöbchen

Finstenberg Thüringer Wald
Klimatischer Höhenkurort 500-710 m
Waldschön im bsd. Prospekt
„Ein Quell neuer Seifenkraft“
Reiches Auslaufgebiet, Herr. Gehirngedächtnis, Kraftpost

Frauenwald am Rennsteig im Thüringer Wald, 800 m. Umgeben von Buchen- und Tannenwäldern. Herrlicher Ausblick

Kurhaus Frauenwald direkt am Hochwald, Liegewiese, Zimmer mit Balkon, gut bürgerl. Verpflegung, Pension 4-6 M. Wochensind: Sonnabend bis Montag 8.- M. Inh: W. HAHN.

Pension Gasthaus 3 Kronen verbunden mit Fleischeri. Stuhlbücher schattiger Garten. Gute bürgerl. Küche. Fremdenzimmer, eigenes Freibad / Mit Sommerfeld 175. Des. Otto Spindler

Gast- und Pensionshaus König u. Preußens Eigene Pflanzerei - Gute Verpflegung - Volle Pension 3.50 M. Liegewiese. - Ruf Schmiedefeld 89.

Gast- und Pensionshaus Waldfrieden Freundliche Fremdenzimmer - reichliche Verpflegung. Sonniger Garten - Liegewiese - Garage. Ausführliche Preisliste kostenlos.

Friedrichroda 430-710 m. Beliebter Luftkurort, Kurpark, Theater, Sport, Laub- u. Schimmwälder, herrl. Ausblick

Schloßpark-Hotel E. Schmalz. Telefon 533. Herrliche Lage im Schloßpark Reinhardtsbrunn. Pension von 5.- M. an. Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel Kurhaus am Rennsteig - Pension von M. 6.50 an. Mittelpunkt des Kurortes - Angenehmes Wochensind

Georgenthal 387 m. Roh. Sommerfr. mit bequemen Spazierg., Katalinena s. d. H. im Sommerfr. Konzert

Kaffee ADLER bekannte Konditorei KAPPELE ROSE

Kurhaus Schützenhof Herrlich am Hammersee und Hochwald gelegen. Beliebte Sommerfr. - Wochensind - Parkplatz

Lehesten Thüringer Wald, 600-800 m. Zwischen Sormitz- u. Loquitz. Bekannt durch erbe Schieferbrüche.

Hotel Weber Pension M. 3.10 bis 5.10 M. Herrl. - Gute Verpflegung Garten mit Liegestühlen

Lichte (Thür. Wald). Sommerfr. Ein Waldidyll von ganz besonderem Reiz.

tommerfr. Zum braunen Rod Altrenom. Gast- u. Pensionshaus. Erntl. Küche. Bill. Pensionen. Sonn. Zimm. Eig. Fleischeri. Zentralheizg. Des. E. Ulbrich. Tel: Wallendorf 71.

Pension Köhler Lichte, Thüringer Wald
Ruhe. Badesonne. Bad. Liegest. in Küche. Pension 3.50. Prospekt

Neuhäus a. Ritz. Jägelschieb 538 m. Höchstegeleg. Bahnstation Thüringens, herrl. Spazierg.

HOTEL GRÜNER BAUM Inh.: K. Kürten
Angenehmer Aufenthalt. - Gullibergische Pension nach Ueberbrückung. - Spezialhaus für Touristen und Geschäftsreisende

Oberhof i. Thür. 800-1000 m. Höhenluftkurort, nahe dem Rennsteig. Mildes Klima. angestrich. Fichtenschwägelchen

Kurmittelheim u. Pension Oberhof 285
Ruhig. Stille. Nerven. Verfalls. Magen- u. Darmkrankheiten
Neuzust. Ernährung. Alle Krankheiten. Heilmassagen. Pension nach Ueberbrückung. - Spezialhaus für Touristen und Geschäftsreisende

Hoffmanns konditorei, Kaffee und Restaurant Gut bürgerliche Küche - Pension von M. 6.- an
Zimmer mit Blickendem warmen u. kaltem Wasser

Rohrbach reizend gelegene Sommerfr. in unweit Schwarzb. Postautoverbindung, mit Sitzort. Herrliche Wälder

Landhaus zum Frischbach Rohrbach bei Schwarzb. umgeben von Wald und Wasser, sonnige Zimmer, gute Verpflegung, volle Pension, schönste Gegend des Thüringer Waldes, Neuberbaue Frischbach

Rothensteiner Felsen mit schönste Aussicht nach der Leuchtenburg und ins herrliche Saaleetal

Gasthaus Zum goldenen Schwert Pension, voll. Zimm., voll. u. ohne Pension
Telefon 131 Restaurant Erholung Telefon 131
Eigene Fleischeri - Parkplatz, reichhaltige warme und kalte Küche

Gasthof zum Weiden Rod und Trompeterdäsen Bet. Fernr. 212 - Festiv. Ueberbrückung schilling, Garten. O. Seyfarth

Bad Salzungen Hotel Sächsischer Hof
Zentralheizung, Garagen, Nähe See und Kurhaus. Allerbeste Küche, Würzburger-Holzbräu-Biere

Fremdenheim Joos Allenscheid mit schönste Aussicht nach der Leuchtenburg und ins herrliche Saaleetal

Fremdenheim Haunscher Hof gesünd. ruhige Lage, am See-Garten veranden, amerik. beste Verpf.

Scheibe-Alsbach 635-735 m. Im Quellgebiet der Schwarz. - Herrliche Wälder, - schöne Wanderungen

Hotel und Pension zur Schwarzwägenle Schöner Garten und Liegewiese am Hotel. Vorrätig. Verpflegung inkl. Wohnung in den Monaten Mai und Juni M. 3.50. Carl Müller.

Scheibe - Alsbach (Thür. Wald) Im Quellgebiet der Schwarz, herrliche Lage, Ruhe und Erholung. Verlangen Sie unseren Sonderprospekt

Schnepfenthal 370 m. Herrl. Nadelwald. Auf der Haardt ältester Turmplatz Deutschlands von Ost-NW eingeg.

Schnepfenthal-Rödichen nahe Friedrichroda am Eingang d. romantischen Reinhardtsbrunn. 350-400 m. u. d. M. gelegen. Güstige Dampf- und elektrische Bahnverbindung. Prospekt S. durch die Gemeindeverwaltung.

Kurhaus Schnepfenthal bei Friedrichroda i. Thür. Besitzer Arthur Kollberg. Herrlicher Ausblick zum Inselberg und Reinhardtsbrunn. Tel. Fließ. Wasser. Garage frei. Volle Post. städt. Nachn.-Kafee 4.- Keine Korfaxe

Schmiedefeld am Rennsteig Thüringer Wald, 750-944 m. Höhenluftkurort u. Winter-Sportplatz Meilenweite Wälder Die Kurverwaltung

Schmiedefeld Sommerfrühling Ab Erfurt: 7.33 Uhr, an Schmiedefeld, Bahnhof Rennsteig 9.37 Uhr, 10 Minuten schöner Wald-Fußweg Rückfahrt, Abfahrt Schmiedefeld 20.36 Uhr, an Erfurt 22.40 Uhr

Schwarzburg i. Thür. (253 m.) 800 Fußl. rings u. Nadelw. Laubwäldern umgeben. - Reine Luft - Flußufer

SCHWARZBURG DIE PERLE THÜRINGENS
Luftkurort im herrlichen Schwarzwald
Auskunft, Prospekt, Kurverwaltung, Fernruf 50

Tabarz 416 m. Endstation der Thür. Waldbahn. vielbesuchte Sommerfr.; reine Luft, ausgedehnte Tannenwälder.

TABARZ Der ideale Erholungsort im Thür. Wald

Villa Elsa Weber's Familienhotel, Pension L. Ranges, streng solid Pensionshaus, maßl. Preis, Hauspost, anford.

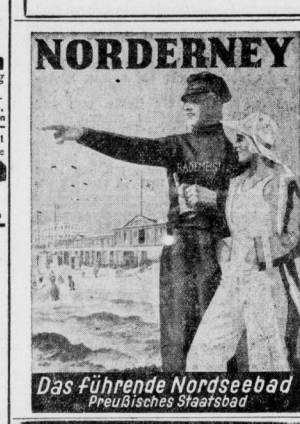
Cambad-Dietbarz 500 m. Sommerfr. herrliche Täler, liebliche Waldwälder, stattig angelegte Höher

Hotel Zum Falkenstein Freundl. Zimmer mit ohne Pension. Restauration zu jeder Tageszeit. - Garagen - Telefon 10.

Nordseebad Langeoog

Niedrige Preise. Täglich fünfmalige Verbindung zum Festland. die schöne Insel

NORDERNEY Das führende Nordseebad Preußisches Staatsbad



bei Schmiedefeld, Sommerfr. im romantisch vertraulichen, stillgelegenen Vesser-Tal, eines der reizvoll. Ausflugsziele d. Th. W.

Hotel Deutsches Haus, Vesser herrl. Sommeraenthal - Wald - Wiese - Höhenluft
Freundliche Zimmer mit u. ohne Pension Zentralheizung - Kaltes u. warmes Wasser

Wolfsersdorf Gaststätte u. Fremdenheim Heinrichsort
Post Wursbach. Mitten im Walde, 630 m. neu erbaut im Schweizer Stile, alle Zimmer mit Balkon, herrliche Felsen, Teich, Liegewiese, eigene Waldwege, gute Bewirtung, mäßige Preise.

„Herzog Ernst“ HOTEL ZUM KELLER
Kul. Neustadt-Orts
Direkt am Wald und Strandbad gelegen
Pension 4 RM - Wochensind-Garagen

UDAL-Hotel Pflorers Gasthaus Zum Schlüsselgrund Forstentation - Pension. Fernruf Neustadt-Orts 428

Wurzbach 225 m. An den Ausläufern des romantischen Frankenswaldes, 4 km von Rennsteig gelegen. - Herrliche Wälder.

Benigengrün b. Wurzbach, die volk. Sommerfr. Entscheiden Sie sich erst über das Ziel Ihrer Ferienreise, nachdem Sie den Prospekt bes.

Däßnitz Sommerfr. Sorbitz-Mühle b. Schwarz. direkt im Walde, eig. Landwirtsch., Pensionpreis 3.50 (5 Mahlzeit).

Falkenstein (Schneidershammer) zwischen Probstzella u. Lauenstein
schönst. Teil des Loquitzals, schöner Aufenthaltsort

Falkensteiner Bier Brauerei Karl Schröder (Schneidershammer) bekanntes bayerisches Brauerei-Gasthaus mit großem Gaugarten, und gutem Parkplatz. Weiß und braun als vorz. Einbecker bekannt

Dornburg a. d. Saale. Herrlicher Fernblick über das Saaleetal und die umliegenden Berge. Bekannt durch Goethe und die herrlichen Schlösser und Schloßgärten.

Besucht die **Dornburger Schöllner** mit Goethestätten. Herrl. Fernsicht ins Saaleetal

OTTO LINDIG Keramische Werkstatt
Direkt am Schloß zur Beschichtigung und Kauf eingeladen

Dorndorf Eine geschichtlich denkwürdige Gaststätte im Saaleetal
Der Gasthof „Zum blauen Schild“
Spezialität: Bach-Forstall. Saale-Saale

Saalfeld mit Saalfelder Kulm
Thüringer Regie, 500 m. Herrlicher Rundblick über die Thüringer Feengroten

Besucht den Saalfelder Kulm! Postauto-Verb. täglich 1-2 mal v. Saalfeld. Von Saalfeld u. Rodolstadt bequem in 1 1/2 Std. erreichbar. Einzigart. Rundblick a. d. Berge d. Thüringer- u. Frankenswaldes, Saale- u. Schwarzatal u. Ortsgemein. Dreieckshausblick. Anz. u. Parkplatz. Fernr. Kulmburghaus Saalfeld 2077. Carl Bohme, Burgdorf

Ostsee

Städtetheater Halle
Sonntag, 26. Mai
Montag, 27. Mai
Dienstag, 28. Mai
Mittwoch, 29. Mai
Donnerstag, 30. Mai
Freitag, 31. Mai
Samstag, 1. Juni
Sonntag, 2. Juni
Montag, 3. Juni
Dienstag, 4. Juni
Mittwoch, 5. Juni
Donnerstag, 6. Juni
Freitag, 7. Juni
Samstag, 8. Juni
Sonntag, 9. Juni

Binz Sellin-Gärten
Saffnit-Baabe
Breege-Julliusruh
Thiessow
Pubbus-Laufebach
Lohme-Lietzow
Girowe

Hiddensee Vifve Kloster
Neuendorf

Eigersburg HOTEL ZUR LINDE
Bevorzugtes Haus - Beste Verpflegung - an mäßigen Pensionen - Prospekt erhältlich

Nordbayern und Frankenwald Sommerfrische Leinmühle
2 km oberhalb Ludwigstadt direkt am Walde, eig. Landwirtschaft

Ludwigsstadt die schönste Sommerfr. im Frankenswald, reizend im Loquitztal gelegen
483 m. u. d. M. Waldreiche Höhenzüge, gesunde Klimate, Lohw. Wälder, herrliche Schwäb. Guts Verpflegung, mäßige Preise. Prospekt durch das Marktamt

Gaststätte goldener Löwe Angenehmer Aufenthalt für Sommerfr. und Touristen, mäßige Preise bei bester Verpflegung, große Saal-Kegelbahn, Tel. 16.

Gasthof Adler gut eingerichtete Küche, große Fremdenzimmer mit u. ohne Pension, Pension 3.20 M.

Gasthaus zur Garküche Zimmer mit u. ohne Pension, gut bürgerliche, billige, frisch, id. Falkensteiner Bier.

Lauenstein i. Oberfrank. 1000 Jahr. Iränk. - Grenzwaarte. Burg Lauenst. 1500m, Strecke Berl.-Münch., Haltepunkt Probstzella

Besucht das 1200 jährige **Lauenstein** (herrlicher Sommeraenthal in erstklassigen Gasthöfen. Wald / Wiesen / Ruhe / Erholung.

Höhenwaldort Lichtenanne Thür. Wald (650m) bei Leutenberg. Keine Kurtaxe.

Gasthaus zur Linde Eigene Pflanzerei, großer Garten, M. Liegestühlen, die Referenzen, Prospekt gratis. - Pension 3.20 RM. bei 5 Mahlzeiten ohne jede Nebenspesen. Paul Geyer

Mit
nicht
an im
Heim
nach B
dort b
war m
gegeb
Der
Er f
gab es
vor de
Denk
Eine
der Be
bei ber
aus, a
lung f
wie er
Bieten
„Sie
begann
müller
ter -
aber -
es
zum
famt,
St. Pa
Der
er geg
„Ich
Wurde
Videtur
nauer
ist ich
Mensch
licher
höchste
Wunder
„Wol
„Ech
Lenden
unfähig.
„Das
Biegen
„Sie
Sorge
wurde
darüber
das Ge
er fam
fich, in
Anferti
„Ich
„Ich
„Ich
nicht
er
ich das
„Eim
ich tre
zum
„Der
„Ich
trübe
Dabei
manne
moder
ernede
„Hun
Krit
halten;

Auffstiegsispiele sind Trumps

Wer zieht in die Gauliga, Bezirks- und Kreisklasse ein? / Werden es Halle 96, Leuna und Braunsdorf schaffen? / Wochenendspiel der Preußen Derby im Geiseltal / Werbeispiele überall

Merleburg ist am Sonntag völlig ohne Fuß- und Handballspiele, da wegen der beginnenden Reichs-Sportverbände von den Fachschaftsleitern für unser Stadtblatt Spielrecht verhängt worden ist. Unsere Ballspieler müssen sich also schon bis zum Himmelstagesgeden, an dem sie dann an der Reihe sind, ihren Teil zur Verbürgung für den deutschen Sport beizubringen. Unsere 99er und der BfV sind deshalb ganz ohne Spiel geblieben und müssen zum Wochenende mit einem interzellanten Spielabsicht. Als Gegner erscheint mit Weisse Halle die angestrichelt populäre Elf der 1. Kreisklasse. Die gleiche Elf weilt dann am Sonntag in Dürrenberg, um dort gegen eine Kombination Sportverein-Turnerschaft im Rahmen der Werbewoche ein Spiel auszutragen. In Leuna wird die Mannschaft des 99er in einem Revuekampf aufeinander.

Der Kampf um den Aufstieg geht morgen umgürtet an allen Fronten weiter und auch hier gehören diese Spiele meist mit zu dem Programm der Werbewoche. In Leuna sollten die Platzbesitzer ihre Führung gegen Schöckig sicher behaupten können. Fraglich erscheint daher ein Erfolg der etwas zurückgefallenen Braunsdorfer über Canena. Bei einer neuerlichen Niederlage würden die Fans die Mannschaft der Geiseltaler einen heißen Stoß erteilen. Schöckig wird in Braunsdorf wenig zu befürchten haben, obwohl sie im Vorspiel sicher siegten. Auch Halle 96 geht diesmal einen schweren Gang. In Canena ist immer zu gewinnen, das bekam schon Delfan zu vor einigen Wochen zu verspüren.

Von den hoffenden Mannschaften sind noch Braunsdorf, Sportfreunde, 98, Borussia und Ammendorf 1910 außer der schon eingangs erwähnten Weisse-Elf zu Werbebeispielen verpflichtet worden.

Der genaue Spielplan sieht nachfolgende Treffen vor:

- Preußen-Weisse Halle (Sonntags), Spielgala, Neumarkt-SS, 22. Kanna, Naumburg 05-Borussia Halle, Gröllwitz-Sportfreunde Halle, Halle 1910-98 Halle, Sportgala, Geiseltal-Bader Halle (Sbd.), Zangerhausen/Strern-Bader Halle, SS, Holzweißig-1910 Ammendorf (Sbd.), BfV, Plettenberg-1910 Ammendorf, SS/1910, Dürrenberg-Weisse Halle.

Auffstiegsispiele:

- 99-Canena-96 Halle, Braunsdorf-SS, Schöckig, Dingelstädt-Konf. Deligisch, Leuna-Rehlig, Braunsdorf-Canena, Bader Järbig-Schöckig, Sandersleben-Geiseltal.

Bezugs nicht für Weisse Halle und Kreisklasse führt 1. und 2. Elf nach Piffen. Neumarkts Referate trägt in Kaufkraft gegen Sportverein ein Werbeispiel aus. Außerdem steigen noch zwei Alte Herren-Spiele, und zwar treffen sich die Kampfen von Weuna und Szwarg und die von Sportring Mühlstein und Neumarkt.

99 tomb. gegen Arbeitsdienst

Der Sportverein 1899 hat für den Mittwoch ein Spiel gegen die Lagermannschaft des Reichsbüro Arbeitsdienstes abgeschlossen. Es wird hier zu einem interessanten Treffen kommen, da die Lagerer in der Zwischenzeit noch Verstärkung erhalten hat, so daß sie mit dem Almenauer Eintracht, der auch wieder mitteilt, einen beachtlichen Gegner abgeben wird. Die Mannschaften stellen zu diesem Spiel eine kombinierte Elf, die sich aus Spielern der 1. und Referate-Mannschaft zusammensetzt.

schieden beenden. Auch die nur knappe 1:0-Niederlage in Braunsdorf sollte den Leunacern zur Warnung dienen.

Raundorf-SS, Schöckig.

Unter erster Kreisklassenmeister bereite in seinen bisherigen Spielen seinen Anhängern eine herbe Enttäufung und liegt nun ausfallslos am Ende der Tabelle. Nur einmal liefen die Entschuldig zur Bestform auf, das war im ersten Spiel gegen Raundorf, das mit 5:0 gewonnen wurde. Morgen nun werden die Raundorfer auf eigenem Platz diese Niederlage wettzumachen versuchen, was ihnen nach den letzten beiderseitigen Leistungen auch gelingen sollte.

Derbykampf im Geiseltal

Spielvereinigung-Neumarkt gegen SB 22-Kanna

Die Fußballanhänger im Geiseltal bekommen morgen wieder einmal einen der beliebtesten und immer gut besuchten Fußballkämpfe vorgelegt. Die beiden Nachbarn aus Neumarkt und Kanna treffen sich zu einem Rückspiel, in dem die Spielvereinigung für die vor Jahren erlittene 5:3-Niederlage Revanche nehmen wird. Immer schon hatten die Begegnungen dieser beiden Mannschaften einen besonderen Reiz für die Besucher, was wohl in der Hauptsache auf die wechselseitigen Erfolge zurückzuführen ist. Ob der Spielvereinigung nun diesmal die Revanche gelingen wird, soll nicht mit Bestimmtheit vorausgesagt werden, denn meist kam es gerade in den Spielen gegen diesen Gegner zu nicht erwarteten Ergebnissen. Die Platzbesitzer spielen mit Engagement für Wolf, da letzterer seinen Verein aus beruflichen Gründen verläßt. Im übrigen treten beide Mannschaften mit ihren stärksten Aufstellungen an. Die Kannaer spielen in den letzten Spielen eine merkwürdige Formverbesserung und sie werden sich deshalb im Kampf gegen den höherklassigen Gegner nicht so leicht aus dem Reide schlagen lassen. Nach dem beiderseitigen Punktspiel zu urteilen sollte allerdings den auf eigenem Platz spielenden Neumarktern ein Sieg gelingen. Vorher spielen Neumarkt Jugend gegen Weuna Jugend, Neumarkts Alte Herren treffen sich in Mühlstein mit der gleichen Elf des Sportings und die Jugend führt mit der Knabenmannschaft nach Halle, um dort gegen zwei Werbeispiele auszutragen. Die Fußballjugend und Knabenmannschaften des SS 22 Kanna erwarten die gleichen Mannschaften von Großrotbertha.

Weisse-Halle in Dürrenberg

gegen eine Kombination Sportverein/1910.

Im Rahmen der Reichs-Sportverbände steigt in Dürrenberg ein bestimmt als erfolglos zu bezeichnendes Spiel. Der Sportverein und die Turnerschaft haben die Kannaer spielen in den letzten Spielen eine merkwürdige Formverbesserung und sie werden sich deshalb im Kampf gegen den höherklassigen Gegner nicht so leicht aus dem Reide schlagen lassen. Nach dem beiderseitigen Punktspiel zu urteilen sollte allerdings den auf eigenem Platz spielenden Neumarktern ein Sieg gelingen. Vorher spielen Neumarkt Jugend gegen Weuna Jugend, Neumarkts Alte Herren treffen sich in Mühlstein mit der gleichen Elf des Sportings und die Jugend führt mit der Knabenmannschaft nach Halle, um dort gegen zwei Werbeispiele auszutragen. Die Fußballjugend und Knabenmannschaften des SS 22 Kanna erwarten die gleichen Mannschaften von Großrotbertha.

Bezugs-Weisse-Halle.

Beide Gegner fanden sich schon des Bitteren gegenüber und wechselten sich bisher

Cadewigs Aufgabe in China

Auf Wunsch des chinesischen Sportverbandes wird ein deutscher Sportler im Sommer Chinas Olympia-Rundfahrten in der Leichtathletik für einige Wochen unterrichten. Die Berufung ging auf Vermittlung des Deutschen Olympischen Komitees an dem bekannten Sportlehrer und Sportmann Cadewig (Lehrer an der Schule in Berlin), der Mitte Juni die Reise nach China antritt. In der Zeit vom 15. Juli bis 30. August findet in Shanghai ein Lehrgang statt, zu dem die besten chinesischen Leichtathleten zusammengezogen werden. Cadewig hat die Aufgabe, die teilnehmenden Sportler zu unterrichten und zu trainieren wobei er die deutschen Grundzüge beim Aufbau des Schulplanes zur Anwendung bringen wird.

Derbykampf im Geiseltal

Spielvereinigung-Neumarkt gegen SB 22-Kanna

immer in der Erlösfanterie ab. Obgleich die Begegnung morgen Platzverlei genießen werden, halten wir Neumarkt für hart genug, um zu einem Siege zu kommen, vorausgesetzt natürlich, daß sie ihre beste Mannschaft zur Stelle haben.

Piffen-Freienfelde.

Die Freienfelder erleben hier mit ihrem beiden Fußballmannschaften eine Rückspielverpflichtung. Vor nicht allzulanger Zeit konnten die Merleburger im Spiel der ersten Elf mit 6:1 bei den amtierenden Mannschaften mit 1:0 die Sieger stellen. Diesmal wird Piffen nun den Gästen wohl mehr Widerstand entgegenbringen, aber trotzdem nicht den Sieg der Freienfelder gefährden können.

Werbeispiel in Kaufkraft.

Neumarkts Referatmannschaft und Sportvereins-Erste stehen sich in Kaufkraft in einem Werbefußballspiel gegenüber. Bei der bekanntesten Sportstärke der Neumarkter Mannschaften sollen die nach einem solchen Spiel den Sieger stellen können.

Militär-Abteilung des BSC

Der Berliner Sport-Club hat, dem Zuge der Zeit folgend, eine Militär-Abteilung ins Leben gerufen, deren Stamm sie zur Zeit schon dem BSC angegliederten Herrensportvereinen bilden. Mitglied dieser Abteilung kann außerdem jeder Angehörige der Armee, Marine oder Luftwaffe werden. Da ein Antrag durch die in der Gründung begriffenen deutschen Militär-Sportvereine, für sie zu starten, nicht besteht, braucht ein Bewilligungsbuch für die drei Militärpflichtigen genutzbar, auf diese Art nicht einzutreten.

Herdereinen in Halle

Eröffnung der diesjährigen Rekonstruktion am 2. Juni.

Die für Sonntag, den 1. Juni, vorgesehene Rekonstruktion findet statt, dafür ist das Programm des Sonntags umso reichhaltiger gehalten. Es werden nicht weniger als 10 Rennen gelassen. Fast 2000 RM sind für Preise und Züchterprämien ausgesetzt.

Das ungewöhnlich große Programm ist vielleicht, wie selten, es bietet Platz und Hindernissen in buntem Wechsel. Unter den Hindernissen sind das bekannte große Jagdrennen „Buntjäger“, aber kleinere „Hahn“, „Neun Nerven“ und sogenannte öffentliche Rennen, das zweite ist als Sonderrennen der Nationalen Verbände vorbehalten. Bei diesem Rennen werden wir wieder die Freunde haben, Mitglieder der SA und SS in Uniform im Sattel zu sehen.

Das nationale Rekonstruktionsprogramm ist dem Präsidenten „Lobenswerter“ beifolgend. Der Grundwunder der ganzen deutschen Sportgemeinde gilt diesem Rekonstruktions, der in jeder Hinsicht allen ein Vorbild dienen kann.

Nationale Leichtathletik-Meisterschaften am Sonntag in Neustadt am Main. Gemeldet haben u. a. Köhler AS, Hammer AS, Schmalzweil-Barmen, Wolf-SS und Heitz-SS, Frankfurt a. M.

Glückauf-Braunsdorf gegen Canena

Von dem Ausgange dieses Spiels hängt die Weisse Halle sehr viel ab. Durch ihre derzeitigen hohe Niederlage gegen Canena sind die Braunsdorfer aus der Tabellenposition der Aufstiegskandidaten verdrängt worden, während ihr morgiger Gegner sich dadurch

auf, denn die Gäste werden außer ihrem guten Können auch einen entschlossenen Siegeswillen mit nach Braunsdorf bringen. Bei den beiderseitigen großen Interesses für die an erinnerlichen Punkte halten wir den Ausgang des Spiels für offen. Vorher stehen sich Braunsdorf Jugend und Knaben erwarten die gleichen Mannschaften von 99 Merleburg.

Leuna gegen Rehlig

Der Abteilungsleiter Leuna, der sich durch seinen großen Sieg über Braunsdorf auf die erste Stelle aufsteigt, hat erwartet morgen Neuhlig zum Punktspiel. Die Elf der Platzbesitzer hat am letzten Sonntag gezeigt, daß sie Grobes leisten, und daß ihre Stimmung durch ihre Siege fest sein kann. Ihre bisherige Elf erhält nun noch dadurch eine nicht unbedeutende Verstärkung, daß am Sonntag der ehemalige Linksaußen unter 99er Spielberechtigt wird und erstmalig mit der Partie ist. Man wird nun leicht dazu neigen, den Leunacern einen sicheren Sieg über Neuhlig vorauszusetzen. Die Platzbesitzer werden aber trotz des nicht allzu günstigen Tabellenplatzes der Gäste gut tun, die es durchaus erntunehmend einzuhängen. Die Neuhliger kommen von ihren bisherigen fünf Spielen immerhin zwei zu ihren Gunsten und eins unent-

Heute Abend Preußen-Weisse

Das einzige Merleburger Fußballspiel findet bereits heute Abend auf dem Preußenplatz statt. Wir berichten bereits gestern ausführlich über das zwischen unseren Preußen und Weisse Halle abgeschlossene Freundschaftsspiel, an das wir heute nur noch einmal kurz erinnern.

auf den zweiten Platz vorstößt. Für die Geiseltaler wird es sich also darum handeln, durch einen Sieg über ihren Rivalen wieder den Anschluß nach oben herzustellen und Canena wird naturgemäß den einmal erzwungenen Platz mit aller Energie verteidigen. Es ist nun die große Frage, wie sich Braunsdorf von der Niederlage gegen Canena erholt hat. Hoffentlich hat ihre sympathische Elf, die sich in den bisherigen Kämpfen so gut behauptete, durch diesen Rückschlag nicht das Selbstvertrauen verloren, sondern wartet morgen wieder mit einer entschlossenen und guten Leistung

Wie lange soll Ihr Wagen halten?



Wenn Sie Wert darauf legen, daß Ihr Wagen Jahre hindurch Ihre Zufriedenheit gewinnt und so wirtschaftlich bleibt wie während der ersten 5000 Kilometer, dann müssen Sie wissen: Opel verdrankt seine Vorzugstellung denjenigen Automobilkäufern, die ihren Wagen viele Jahre fahren wollen. Sie entscheiden sich für Opel, weil jeder Opel die drei Grundbedingungen für jahrelange Zufriedenheit besitzt:

Wahre Wirtschaftlichkeit schützt vor wachsenden Reparaturkosten, steigendem Verbrauch, schnellem Wertverlust. Ausgezeichnete Konstruktion sichert gleichbleibende gute Leistung, Zuverlässigkeit, Sicherheit und Fahrgenschaften. Erhricher Gegenwert bedeutet: die unerreichten Einkaufs- und Produktionsmöglichkeiten der Adam Opel A.G. kommen dem Käufer kostenlos zugute.

Ein Besuch beim Opel-Händler verpflichtet Sie nicht, bietet aber die Vergleichsmöglichkeiten, die zur Ermittlung des für Sie geeigneten Wagens führen.

1,2 LTR. 4 ZYL. OPEL der Zuverlässigen

PREISE: LIMOUSINE RM 1950.-, CABRIOLET-LIMOUSINE RM 1980.-, SPEZIAL-LIMOUSINE RM 500.- (AB WERK FÜRSELBERG AM MAIN) **Verret. für Merseburg: AUTOHAUS NURNBERGER, Hindenburgstr. 12, Tel. 2341 Neueste Modelle am Lager.**

Ich legele mit dem „Salzgrafen“

Als Passagier zum erstenmal im Segelflugzeug / Motorschlepp über Schkeuditz

Rein, Angst kann man das Gefühl wirklich nicht nennen, das mich befiel, als wir das kleine Segelflugzeug in die Höhe über das Salzgrafenfeld hoben. Die Piloten, die mich mit sich führten, waren es richtiger, wenn wir sagen, das wir — leichte Bedenken hatten. Immerhin gehört doch ein Segelflug mit Passagier heute noch nicht zu den Selbstverständlichkeiten des täglichen

anvertrauen sollen, scheint mit den „leichten Bedenken“ seiner Gäste gerechnet zu haben. Wie ein Vater kümmert er sich um die einzelnen Herren und erklärt so freundlich, so gemüht die ganze Sache, daß das nachsichtlich sogar eine anglische 32-Henriter bedenklichen diesem Führer anvertraut hätte. Unterdessen hat eine kleine Motormaschine ein Segelflugzeug in die Höhe „schleppt“. Der

dem Ausdruck zu geben, was der Mensch erlebt, der zum erstenmal im Luftmeer fliegt.

Sicher und weich legt die Maschine auf dem Weisfeld auf. Schnell sind die Gurtgurte angelegt und dann wird die kleine Segelflasche in die Höhenbahn gebracht, wo sie ganz schütteren hinter in einer Ecke unter dem schwingenden Flügel einer dreimotorigen Fünfers die Nacht verbringen muß.

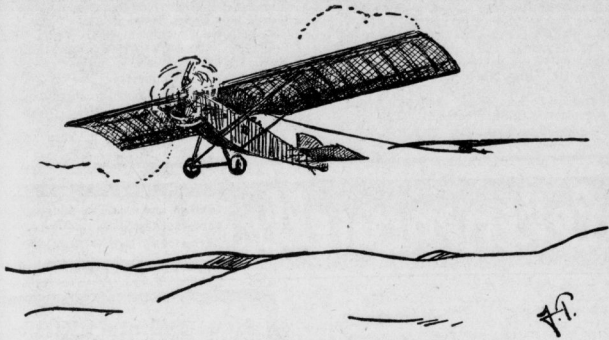
Wenn dann die Sonne am anderen Tage wieder lacht, wenn die großen Maschinen pünktlich ihren Flugdienst über ganz Europa

persehen, dann werden wieder die Flügel des Intitutis für Heisabungen der Martin-Luther-Universität da sein, eifrig werden sie fliegen und unter Anleitung des Direktors des Intitutis für Heisabungen der Universität, Direktor Dr. C. o. n. a. r. b., seiner geübtesten Assistenten S. m. a. g. e. r. und B. o. n. werden sie jede Arbeit gern leisten, denn sie wollen doch fliegen lernen.

D. i. a. i. möchte auch so gerne fliegen lernen —! Dr. Sta.

Motorschlepp

Sanderleben. Hier verlor ein hiesiger Einwohner, aus einer Seitenstraße ziehend, die Gemalt über sein Motorsrad und fuhr gegen ein Auto der Reichsbahn. Mit schweren Kopfverletzungen wurde der Fahrer nach dem Unfallort Krankenhaus gebracht. Der Beifahrer kam mit dem Schreden davon.



Lebens, wie vielleicht der stinkflüssige Start nach Berlin oder München in der dreimotorigen Ju 52.

Und dann betrachtete man sich das Ding von allen Seiten, das so ganz schön und beschön am Rande des riesigen Weisfeldes gemühter im Schatten der Bäume mit der Nase gegen den frammen Südwind stand. Weis und ganz vorwärts, damit es feiner der alten Flugbahnen folgt, gleitet die Hand der Piloten über Tragflächen und Wand des kleinen Vogels. Mächtige Keilmotoren flüchten nach links und rechts ihre Arme aus und breiten sie in der Mitte schüßend über den Sitz des Passagiers.

Kleiner Segelflieger im großen Verkehr

Unterdessen brummen die Motoren der Verkehrsmaschinen ihr Lied vor dem Flugbahnhof. Flugzeuge fliegen und gehen, höfliche Beamte geben Anweisungen, helfen den Passagieren mit dem vielen Gepäck in die Robinen, Luftschiffahrt geht aber allem und gibt dann das Zeichen zur Abfahrt. Und die Segelflieger in der Ecke schlüpfen. Sie sprechen von „Zerwürf“ und von „Mitteln“, unterhalten sich über den neuen Fliegermotor am Segelflugzeug, mit dem natürlich jemand mit seiner Frau über den Kanal von England nach Frankreich für nur 3,90 Mark fliegt.

Der Mann, dem drei Journalisten neben

Pilot hat a s a e f f i n g t und schwebt nun losgelöst zur Erde zurück.

Ausklinken und einklinken?

Es müssen nicht, was ausklinken bedeutet. Ganz einfach. Im Flug des Segelflugzeuges — ich weiß gar nicht, ob man überhaupt B. u. s. sagen darf — befindet sich eine kleine Nutenrinne, in die ein Ring eingeklinkt wird. Am Ring befindet sich ein Seil, das zum schleppen des Motorschlusses führt. Der Führer im Segelflugzeug kann durch einen Zug an der Seile die Verbindung zwischen der Nase seiner Maschine und dem Ring lösen. Dieses Ausklinken nennt der Piloter ausklinken.

Zunächst wird erst auf der Erde eingeklinkt. Man probiert es nach allen Seiten mit allen denkbaren Druck und Zugmöglichkeiten in Ordnung ist. Dann wird der Passagier verhaftet. Hilfsbereite Hände öffnen im Fliegergruppe ein Türchen, vornehm wie einen Wagenkasten am Nierenerebeswagen, andere Hände freischieben die den Rücken fest nach hinten und hinten die Hand. Natürlich meint einer, daß man diesen Gurt im Augenblick der Gefahr mit einem Handgriff lösen kann. Eigentlich wollte ich mir noch überlegen, was es für einen Sinn haben soll, diesen Gurt überhaupt noch zu lösen, wenn Gefahr droht; aber dazu kam ich nicht mehr.

15 Jahre Zuchthaus für Kindesmord

Der 23 jährige Hebert aus Kieder vor dem Unhaltler Schwurgericht

Das anhaltische Schwurgericht in Dessau verurteilte den 23jährigen Ewald Hebert aus Kieder am 15. Mai zu 15 Jahren Zuchthaus. Hebert hatte im vorigen Jahr getötet und ein anderes Kind im Alter von drei Jahren in seinen Haushalt aufgenommen. Da ihm das Kind jedoch ein Dorn im Auge war, hatte er es fortgesetzt in geraden häuslicher Weise mißhandelt und endlich am 27. März 1934 in der Nacht, es zu töten, mit großer Gewalt auf die Erde geworfen, so daß das Kind an einer völligen Verblutung des Schädels starb.

Der Raubüberfall noch nicht aufgeklärt

Bisher noch keine Spuren.

Die Suche nach den beiden Tätern, die im Postort Wald bei Schulportie eine Frau niedergeschlagen und beraubt hatten, wird mit

allem Nachdruck fortgesetzt. In allen Dörfern der Umgebung wurde nachgesehen, und diese nach verdächtigen Personen durchsucht. Zu den Personalien der beiden Räuber ist noch hinzuzufügen, daß der eine ein gewöhnliches Gesicht besitzt. Außerdem trägt er einen Rucksack. Der andere war mit einem dunklen Anzug bekleidet, von unterster Figur und schwächlichem Aussehen. Er hat dunkles Haar. Auch er trägt einen Rucksack oder ein zusammengeklapptes Gewand. Leider wird es bis jetzt noch nicht möglich, die Täter zu erwischen oder wenigstens Anhaltspunkte zu finden. Die Vermutung liegt außerdem sehr nahe, daß die beiden mit Räubern nach der Tat das Gebiet verlassen haben. Trotzdem werden die Untersuchungen mit aller Energie weiterbetrieben, und jeder der Mitteilungen machen zu können glaubt, wird gebeten, seine Wahrnehmungen den zuständigen Stellen zu melden.

Gefahr des Besteinsruffches beseitigt

Neue Arbeiten bei Kothenburg vom Kanalamt bereits eingeleitet

Das Preussische Kanalbauamt hat seine Untersuchungen über den großen Besteinsruffch bei Kothenburg an der Saale, über den wir berichteten, zu einem vorläufigen Abschluß gebracht und die hundertwöchentlichen Maßnahmen eingeleitet. Es hat sich ergeben, daß nicht 100 000, sondern sogar 200 000 Kubikmeter Bestein im Ruffch gefommen sind! Die angesehene Menge Bestein ist größer als die mittlere Menge an Bestein, die ursprünglich zu bewegenden Erdmassen! Die Vorarbeiten hatten folgendermaßen ergeben, daß zur Durchführung der Saalebegradung hier in mehrjähriger Arbeit 180 000 Kubikmeter Erdreich und Bestein benötigt werden müssen. Jetzt wird man also mehr als das Doppelte zu leisten haben! Die für die Arbeiter immer größer werdende Gefahr hat dazu geführt, daß die unteren Arbeitsschichten in dem Ruffch sämtlich aufgegeben wurden und an zwei neuen, oberhalb liegenden Stellen neu angefangen werden muß. Es sollte zunächst das neue Saalebett hier mit ziemlich tiefen Wehren durchgeführt werden. Jetzt ist die Besteinmenge, das Ruffch der Ufer statt im Verhältnis 1:1 im Verhältnis 1:3, also wesentlich flacher zu gestalten. Damit wird man aber der ruffchenden Besteinmassen Herr und die Durchführung des Ruffchens gesichert.

nicht gefährdet. Auch die Straße wird gebaut werden.

Deshalb die Untersuchungen an den ruffchenden Besteinmassen noch nicht abgeschlossen sind, hat das Kanalbauamt bereits die neuen Arbeiten angeordnet und eingeleitet. Man wird nun nicht mehr von der Saale her, sondern von oben her in großen Terrassen die ganze lose Besteinmenge abtragen und den Gänge davon beseitigen, so daß ein für allemal alle Gefahr beseitigt ist.

Blick tötet Feldarbeiterin

Gewitter über ganz Thüringen.

Nach ganz Thüringen wurde von kurzen, heftigen Gewittern heimgeführt, die zusammen mit starken Böen und wolkenbruchartigen Regengüssen teilweise recht beträchtliche Wetterüberschüsse anrichteten. Zahlreiche Blitze wurden beobachtet und fast unabhörllich rollte der Donner. In Kothenburg im Kreis Nordhausen traf ein Blitzschlag die Schenke des Gasthausbesizers Willi Krüger. Das mit Stroh, Futterwägen und landwirtschaftlichen Maschinen angefüllte Gebäude brannte mit dem gesamten Inhalt nieder.

Aber auch ein Menschenleben hat das Gewitter gefordert. Bei Gröben, Kreis Saalfeld, traf der Blitz am 23. Mai auf dem Feld des Schichtführers Wilhelm Schindler, der zu Boden stürzte. Während sich das eine Mädchen bald wieder erholen konnte, blieb die 18jährige als Einzigstehende Erbin 200000 Mark zu liegen.

Und dann geht's wirklich hoch in die Luft

Friedel Schmauer, das ist der Name des Piloten, dem das glatte Gesicht die drei halbtägigen Journalisten anvertraut hatte, bekam jemand den kleinen Platz vor dem Passagier. Es werden noch einige Worte gewechselt, dann wird das Getrumm etwa 100 Meter vor uns immer härter und schließlich huppt das winzige Ding los. Schädlich hat jemand noch die Tragfläche des kleinen Vogels, die Fahrt wird schneller, es gibt schon keine Höpfer und plötzlich hat zu das Gefühl „wie man in die Höhe fliegt“. Man kann dieses Gefühl nicht so richtig beschreiben, aber wenn der Hallerler dieses geflügelte Wort in meinen Sprachhals ehrenvoll angeschlossen hat, dann wird er wohl wissen, wie das ist.

Freizodast zu sehen, Gleiten, Großflug und Dsmünde. Im Süden sieht sich das abirrende Band der Ufer in malerischen Bindungen durch das frische Grün des Weisfelds, während weit im Hintergrund der großartige Reaktor der Kanalverbindung Halle-Weisfeld zu sehen ist. Es ist schon dämmerig geworden. Von Weisfeld sind nur die richtigen Feldanlagen des Güterbahnhofes Weisfeld zu sehen, während nach Saale zu der glatte Sonnenball den ganzen Horizont bedeckt.

Jetzt hat der Pilot ausgeklinkt

Wollig frei schwebt nun der Vogel mit zwei Menschen an Bord im Luftraum des riesigen Ais. Unter uns neigt sich in großen Böden der Schlepplapp der Erde zu. Sein freundliches Getrumm erwidert bald ganz, und nun ist nur noch das Raufen des Windes in den Flügeln zu hören. Im großen Kurven trägt uns der „Salzgraf“ durch die Höhe. Hell leuchten die schimmernden Wänder der Reichsautobahn-Wänter zu uns herauf, kleine Feldbahnen raseln einmal nach dem anderen Schienen dahin. Jetzt ist nichts mehr auf den Feldern zu sehen. Die Menschen rufen zu Hause aus nach des Tages Arbeit. Braun scheinen die frischgefallenen Wänter zu uns herauf, dunkelgrün leuchten die neugewundenen Hagenflächen und hellgrün grünen die jungen Säulen der Gerste nach dem Regen. Kein häßliches einseitig aber die Feder hier oben ein erhabenes Bild ab von der Arbeitsamkeit sinnvoll erbornender Hände.

Eine „butterweiche“ Landung

Nach und nach verliert die Maschine an Höhe. Häuser und Menschen nehmen bald wieder Gestalt an. Klar leuchtet das weiße Sandstein auf dem freistehenden Weisfeld. Es und ein weiß wohl der freundliche Schmauer mit wenigen Worten auf diese oder jene Einzelheit hin, aber auch er weiß, daß hier oben Worte nicht angebracht sind,

Er wilderte mit Scheinwerfern

Mit dem Kraftwagen durchs Rieder.

Die Strafkammer Nordstadt verhandelte als Verurteilung gegen den Einwohnern der Stadt Kothenburg, der wegen Wilderei vom Amtsdienst abgetreten ist, drei Monaten Gefängnis verurteilt worden war. Maxter hatte sein trauriges Geschäft ganz großartig betrieben: Er fuhr mit dem Kraftwagen durchs Rieder und ließ nieder, was in den Ruffch seines Autos kam. Die Strafkammer hatte für das Treiben des Angeklagten kein Verhängnis und erhöhte die Strafe auf fünf Monate Gefängnis. Das zur Tat benutzte Gewehr wurde eingezogen.

der Gemeinderatsführung und den zuständigen Stellen ausgeteilt und dem Reichsstatthalter zur Genehmigung eingereicht worden.

Altenratige flog durch die Schiffsheide

Leichtsinne Tat vor Betrunkenen.

Eine Unvorsichtigkeit fonderleichen hätte auf der Gasse von S t a f u r t nach H e l l i n g e n leicht einen schweren Unfall zur Folge haben können. Als am Abend gegen 10 Uhr ein Bernburger Fernomnibus, dessen Fahrer Güte nach Beckingen zurückbringen wollte, den Stahlführer Friedrich passierte, warf plötzlich aus einer Gruppe von 5 jungen Leuten einer geflügelte Altenratige gegen die Schiffsheide, die natürlich verpöhlerte. Die Taube flog dem Fahrer gegen den Kopf, wodurch auch noch ein Brillenglas entzweiigt ging, glücklicherweise ohne die Augen zu verletzen. Da der Fahrer nicht mehr so beschäftigt war, gab er Gas. In Beckingen traf er auf eine Landwehrkaserne, die sofort die Verfolgung aufnahm. Dadurch gelang es denn auch, die Taube alsbald in Stahlfurt zu stellen.

Es stellte sich heraus, daß alle leicht angekränkt waren, und der flüchtige Werfer, der die Taube eingeworfen hat, wurde zwar in allerdings irreführendem Reichsamt oder Uebermutter — gehandelt hat.

Neuer Mitarbeiter

Sanderleben. Durch Befehl des Vorstandes der Bürgergenossenschaft in Herr Karl Bödler als Mitarbeiter für den Nordbezirk Sanderleben ange stellt wurde.

Wind peift um die Ohren

Es steht doch ganz verdammt ins Gesicht. Gegen Wind muß die Maschine starten, und da der Südwind ganz mächtig blies an diesem Tage, steht man sich doch schnell die schützende Brille über die Augen, von der man erst nichts wissen wollte. Der Flugbahnen verstand unter unseren Tragflächen. Im Glashaus steht man gerade noch die letzten Paare die Tanzfläche betreten, am Vorplatz fährt gerade ein Wagen ab, während im Saal einer Ju 52 mit 11 Leuten in doch dieser Höhe von oben — die letzten Flugbahnen verschwinden. Im Segelflugzeug ist es still, das eindringliche Lied der schwebenden Maschine ist leise zu hören, es vermag aber nicht das Pfeifen des Windes in den Tragflächen zu überhören. Im großen Kräfte steht der Schenke über dem Flughafen seine Bahn. Jetzt sind wir 400 Meter hoch und können gerade in den nächsten, hochschwarzen Wind von Fabelschornsteinen hören; das Stahlband der Eisenbahnlinie flüchtet über die Höhen, von der man erst nichts wissen wollte. Immer höher geht der Flug. Jetzt haben wir fast 900 Meter unter uns. Wie eine Spielmaschine wirken die kleinen Dörfer rund um Schkeuditz.

Das neue Buch

Werns Affenbach hat: Herr Schmidt sein Dadel ...

Einmal wieder ein Buch zu lesen, was man als Kind gelesen hat ...

Auf dies nicht das kindliche, das lächelnde, verklärte, das schmuggelnde und lästige Buch ...

reden: von den kindlichen Dingen, von den kleinen, ganz kleinen Dingen, von den wichtigen, ganz unwichtigen Dingen, von den harmlosen, ganz harmlosen und nebensächlichen Dingen ...

Und zum Wort fand sich die Zeichnung, die das Wort fortführt und ergänzt. Dasselbe Erlebnis, das kindhafte, glückliche, und einmal erhellte ...

Wir glauben, daß hieraus die kleine, stille Freude für viele wachsen wird, aus Wort und Zeichnung viele Höchstlein. Wir möchten, daß die rührende Menschlichkeit dieses Büchelens die Jünglinge und Jünglinge aller der stillen, einfachen, den unmaßgeblichen mehr als den lauten Dingen zugewandten Menschen gewinnen möchte, die wir unserer Gegenwart ablesen. Wir hoffen, daß eine glückliche, lachende, schmuggelnde Stunde der Erholung aus diesem Tier- und Menschenbüchel für alle die sich ihnen wird, die, daß, ja, denn, zum einmal Kind sein möchte - wenigstens für die eine Stunde, die sie allein hind, mit diesem Buch!

Neue Zeitschriften

In einer Reihe tiefer Annoten aus dem Soldatenleben erzählt Peter Werlitz ...

wurzel, wie heißt das feste Band, das uns Soldaten umschlingt ...

„Sie suchen einen Rastort?“ „Nein, nein! Einen neuen und den alten!“ ...

Wildungen Helenequelle

Schriften und Nachweis billigster Bezugsquellen durch die Kurverwaltung Bad Wildungen

RUNDFUNK

- 22.00: Aus Hamburg: Holentfernter ...
23.00: Sendebude: ...
24.00: Sendebude: ...

- 25.00: Sprechpläne ...
26.00: Sprechpläne ...
27.00: Sprechpläne ...

- 28.00: Sprechpläne ...
29.00: Sprechpläne ...
30.00: Sprechpläne ...

- 31.00: Sprechpläne ...
32.00: Sprechpläne ...
33.00: Sprechpläne ...

- 34.00: Sprechpläne ...
35.00: Sprechpläne ...
36.00: Sprechpläne ...

Urlaub auf See - Reisen auf deutschen Schiffen

Gute Möbel, billige Preise - Hugo Schmiede

Büroausstattung - Oskar Seifert

Original-Stricker - E. & P. Stricker

DKW - (Schwebekarren), Vorführungswagen

Gehehirnführer - Schuppen

Achenbach-Garagen - Schuppen

Zeit ist Geld - bedienen Sie sich

Warta - mit Hautnäherung gibt frische Gesichtsfarbe

3 Stute gute Arbeitspferde

Gehe-Golden - Inden Gohlken in der großen und weitläufigen

Warta - Pferd

Warta - Pferd

Das Haus der schönen Möbel - MÄRTICHALLE 1/5 Am Alten Markt

Verbreitung falscher Nachrichten

Bekanntes für Schlichter und Justiz-... Das Opremdor Sommergericht verurteilte, wie die „D.Z.“ meldet, in seiner

Der Raub General Kutjepows bestrafte

Zwei Entführer des Generals verhaftet / Die blonde Dame und der Gummischwamm

Das Geheimnis um den russischen General Kutjepow, von den Oberkommandierenden der

erbracht. Nach ihrem Befehl hatten die Wolf und Bizio von ihrer kommunistischen Seite

Sie wurde ihm sofort von den Anfasen, einer blonden Frau und zwei Männern.

Dreifache Kindesmörderin

Eine Wädhre geht ihr Verbrechen.

Ein furchtbares Verbrechen in Mexiko im Oktober 1929, nur vor einigen Tagen

Den Staat um 30000 RM gestöhrt

Verhaftungen beim Gladbacher Kaliberamt.

Im Januar dieses Jahres wurde beim Vernehmungsbüro in Gladbach ein Gladbacher

Morgen erneut Wahlen

Konrad Heinen vor neuen Siegen.

Die große Aufmerksamkeit, die das Ergebnis der Wahlen für das Preussische

Rechts „Leipziger Arbeiter“

Schlußsatz für einen SPD-Karrieren.

Wegen Vorbereitung zum Hochverrat verurteilt der Volksgerichtshof den 48 Jahre

Massenkundgebungen in Italien

zur Niederschlagung des Kriegseintritts.

Zur 20. Wiederkehr des Tages, an dem Italien in den Weltkrieg eintrat, fanden

Entföhrungen verboten

Nachrichten sind geschweigendspflichtig.

In einer Mitteilung des Reichsausschusses mitteilt man erneut darauf hingewiesen,

So hat ein Gentleman

Von Peter Boman.

Der Mensch, dem ein anderer fertig auf den Fuß tritt, ist ein Spielzeug.

Ein lieber Mann

lieber seinen Namen als seinen Nachnamen

Der Herr, der seinen Namen als seinen Nachnamen liebt, ist ein lieber Mann.

Die Begegnung

Die Begegnung ist ein Augenblick.

Die Begegnung ist ein Augenblick, in dem zwei Menschen sich begegnen.

Kaufkraft in Hamburg

Zum Tag der deutschen Sozialist.

Am Vorabend des Tages der deutschen Sozialist trafen in Hamburg zahlreiche

Gedenkfeiern am Schlager-Okrenmal

Zum 12. Jahrestag der Erschießung

Am 12. Jahrestag der Erschießung Albert von Schlager in der Nacht um 20 Uhr

Ein Gerichtsmediziner in Schuphall.

Die Staatsprokuratur in Schuphall hat mitteilt, wie die „D.Z.“ meldet, den

Wahlkreis für einen Parte.

Das 8. Wahlkreis für den Wahlkreis

Das 8. Wahlkreis für den Wahlkreis ist neu geformt worden.

Streiter „Emden“ in Urlaub.

In Visibona hat ein Mitglied der Bremer

Im Winter diesen Jahres wurde beim Vernehmungsbüro in Gladbach ein Gladbacher

Gleichen Studien und Studien

Gleichen Studien und Studien

Gleichen Studien und Studien

Chemie für Professor

Chemie für Professor

Chemie für Professor

Wissenschaften in Chemnitz

Wissenschaften in Chemnitz

Wissenschaften in Chemnitz

Gleichen Verten für die Thüringer

Gleichen Verten für die Thüringer

Gleichen Verten für die Thüringer

Vertical text on the far left margin.



